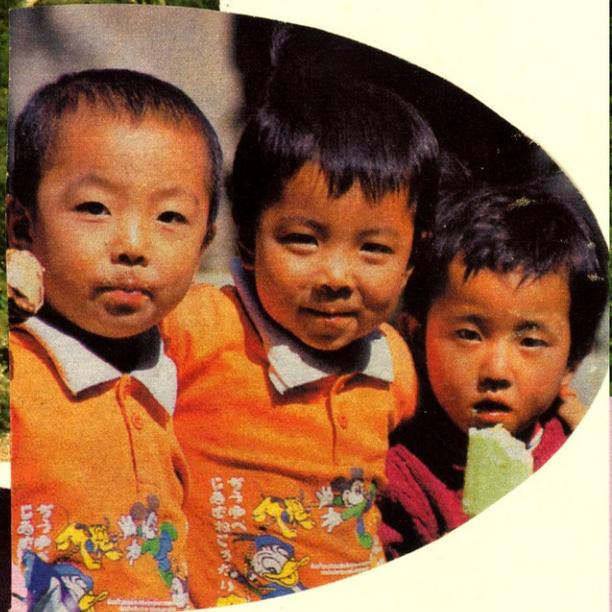
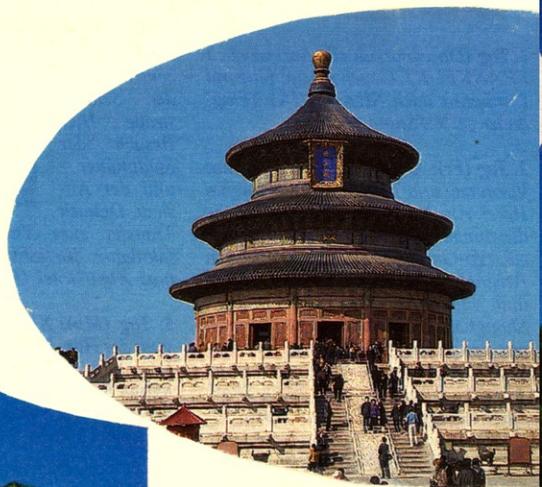


China

20.08. - 05.09.2002

Ni Hao!



Bewegte Geschichte und reiche Kultur

China kann auf eine Geschichte von über 5000 Jahren zurückblicken. Nach zahlreichen Dynastien wurde die Monarchie im Jahre 1911 beendet und durch eine Republik ersetzt. China stellt mit 1,2 Milliarden Menschen ein Fünftel der Weltbevölkerung dar. Die glänzende alte Kultur, atemberaubende Landschaften, das vielfältige Brauchtum und die sich Tag für Tag vervollständigende touristischen Einrichtungen machen China zu einem besonders interessanten Reiseland. Große Mauer, Verbotene Stadt, Terrakotta-Armee oder die Drei Großen Schluchten des Yangtse.



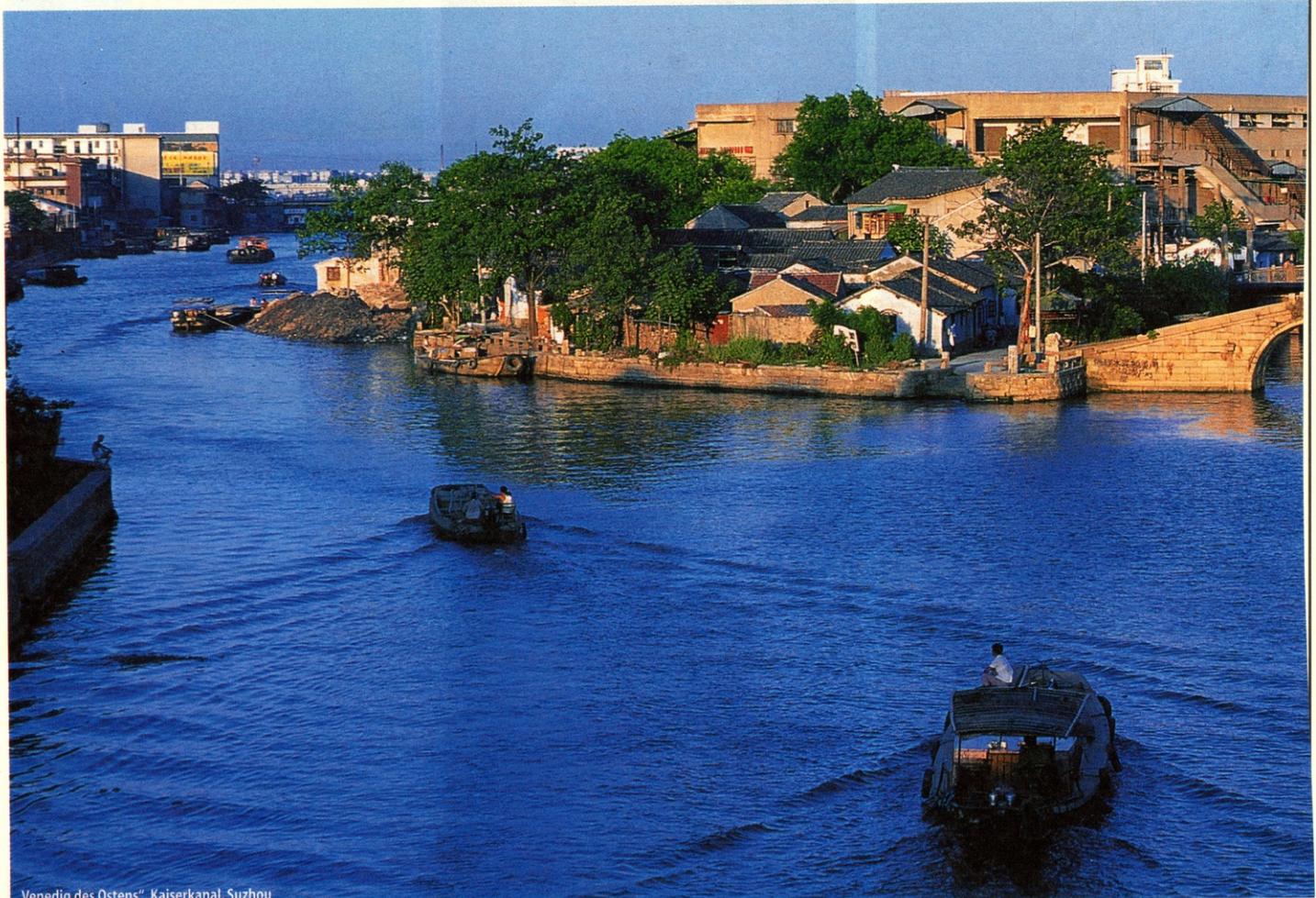
China übt schon seit den ersten Berichten Marco Polos eine ungeheure Faszination auf uns Europäer aus. Waren es früher unermessliche Reichtümer und in Europa unbekannte Handelsgüter wie Seide und Porzellan, so sind es heute einzigartige Kulturgüter und neue wirtschafts- und gesellschaftspolitische Entwicklungen, die auf allen Reisen nach China Diskussionsthemen sind.



Im Reich der Drachen und Dämonen

Schiff-/Bus-/Flugrundreise 14 Nächte (16 Tage inkl. Flug) ab/bis Deutschland ab EURO 2.299,-

ausschließlich Deutsch
sprechende Reiseleitung!



„Venedig des Ostens“, Kaiserkanal, Suzhou

BEI MEIER'S INKLUSIVE

- Flug mit Lufthansa
- Fahrt auf dem Li-Fluss in Guilin
- Suzhou, „Venedig des Ostens“
- Weltberühmte Terrakotta-Krieger von Xian
- Fahrt durch die Schluchten des Yangzi
- Platz des Himmlischen Friedens und „Verbotene Stadt“
- Große Mauer bei Badaling

Während dieser erlebnisreichen Rundreise erleben Sie die ganze Vielfalt und Fülle der chinesischen Kultur mit ihrer Exotik und Faszination. Die einmaligen Meisterwerke der kaiserlichen Baukunst wie z. B. die Große Mauer werden Sie ebenso in Staunen versetzen wie die bizarren Landschaften und Schluchten dieses so abwechslungsreichen Landes. Die quirlige Metropole Shanghai lädt in gleichem Maße zum Entdecken ein wie die bezaubernden Gärten von Suzhou – China wird auch Sie durch die unvergesslichen Eindrücke begeistern.

Reiseablauf Leistung: Verpflegung lt. Reiseverlauf

1. Tag (Di): Deutschland – Shanghai

Abflug mit Lufthansa von Deutschland nach Shanghai.

2. Tag (Mi): Shanghai

Morgens Ankunft in Shanghai. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten Transfer zum Rainbow Hotel. Nachmittags besuchen Sie den Jade-Buddha-Tempel mit seinen kostbaren Buddha-Figuren aus burmesischer, weißer Jade. M

3. Tag (Do): Shanghai

Nach dem Frühstück erkunden Sie die Altstadt mit dem historischen Teehaus aus der Mingzeit und den schönen Yu-Gärten aus dem 16. Jh., im südchinesischen Stil. Nachmittags spazieren Sie über die Uferpromenade, genannt „Bund“ und bummeln auf der belebten Einkaufsstraße Nanjing Road. F, M

4. Tag (Fr): Shanghai – Suzhou – Shanghai

Mit der Eisenbahn fahren Sie nach Suzhou, in das „Venedig des Ostens“. Von Shanghai aus ist Suzhou in ca. 1 Stunde zu erreichen. Die Stadt ist bekannt für die wunderschönen, typisch chinesischen Gärten. Dort angekommen besuchen Sie den „Garten des Verweilens“, den „Garten des Fischnetzmeisters“ sowie den Löwenwald, bekannt für seine bizarren Steine in den verschiedensten Größen, die ein verwirrendes Labyrinth bilden. Anschließend besuchen Sie eine Seidenspinnerei-Manufaktur. Rückfahrt und Übernachtung in Shanghai. F, M

5. Tag (Sa): Shanghai – Yichang

Dieser Tag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur freien Verfügung. Fakultative Ausflüge vor Ort buchbar. Abends Flug Shanghai nach Yichang. Transfer zum Hotel. Übernachtung F, A

6. Tag (So): Yichang

Frühmorgens Transfer zum Hafen und Einschiffung auf dem Kreuzfahrtschiff MS Xishi (Schiffdetails siehe Seite 240) zur Flussfahrt auf dem Yangtze. Übernachtung an Bord. F, M, A

7. Tag (Mo): Yangtze – Flusskreuzfahrt

Mit einer Länge von ca. 6.300 km ist der Yangtze der längste Fluss Chinas und der drittlängste Strom der Welt. Untiefen, gefährliche Biegungen, Stromschnellen und schroffe Klippen fordern von den Bootsmännern viel Erfahrung. Erschwerend war der große Wasserstandunterschied von bis zu ca. 53 m zwischen Trocken- und Regenzeit. Anfang der 80er Jahre wurde der Stau-

damm von Gezhouba errichtet, um die Schifffahrt zu erleichtern. Auf der ca. 700 km langen Route von Yichang bis Chongqing bahnt sich der mächtige Strom sein schmales Bett durch die steilen Felswände des Wu-Gebirges. Chongqing, eine wichtige Stadt und ein Knotenpunkt des Land- und Wasserverkehrs in Suedwestchina, liegt in der Konfluenz des Flusses Yangtze und des Flusses Jialing. Genießen Sie die Fahrt auf dem Yangtze und besonders entlang der Drei Schluchten. Fahrt durch die Schleusen des Gezhouba-Staudammes und die 75 km lange Xiling-Schlucht. F, M, A

8. Tag (Di): Yangtze – Flusskreuzfahrt

Durchfahrt der Schluchten Wuxia und Qutang Xia. Besuch der Geisterstadt Fengdu, die nach der Fertigstellung des Staudammes nicht mehr da sein wird, und der daoistischen Tempelanlage auf dem Ming Shan. F, M, A

9. Tag (Mi): Chongqing – Guilin

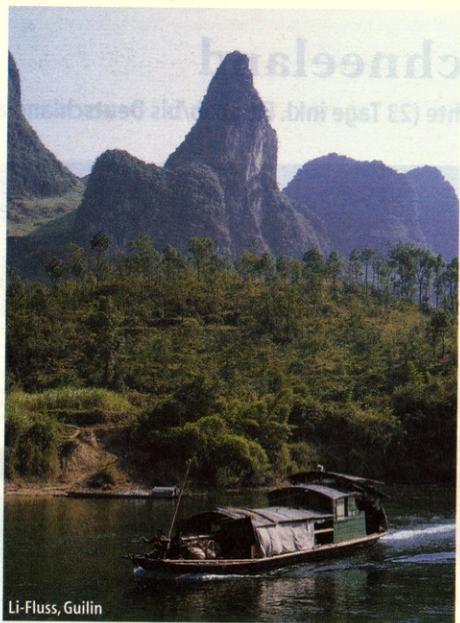
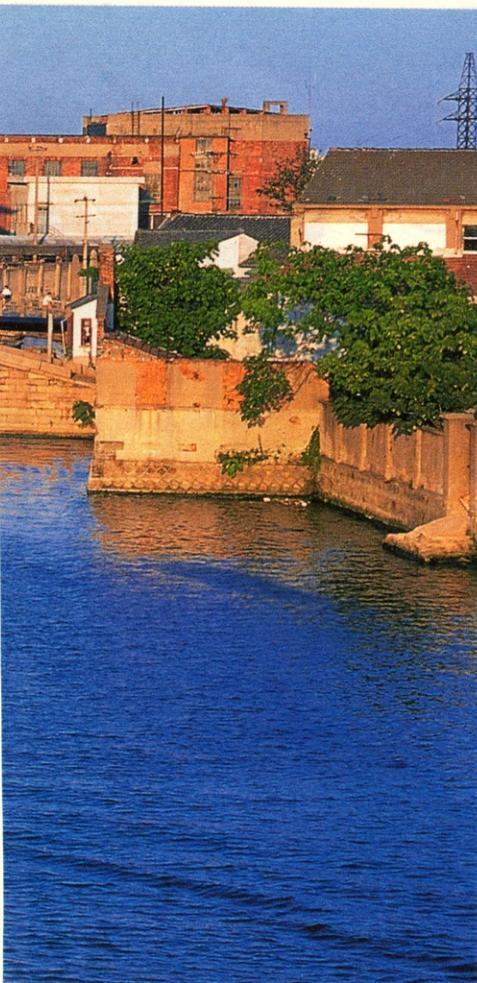
Am frühen Morgen erreichen Sie Chongqing und verlassen hier das Schiff. Anschliessend Flug Chongqing-Guilin. Guilin ist eines der bekanntesten Landschaftsgebiete Chinas. „Man findet in Guilin die schönste Landschaft unter dem Himmel“. Sie ist fuer einzigartige Berge, klares Wasser, phantastische Gipfel und Höhlen bekannt. Transfer zum Hotel. Übernachtung in Guilin. F, M

10. Tag (Do): Guilin

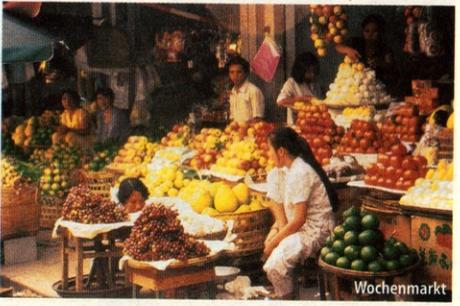
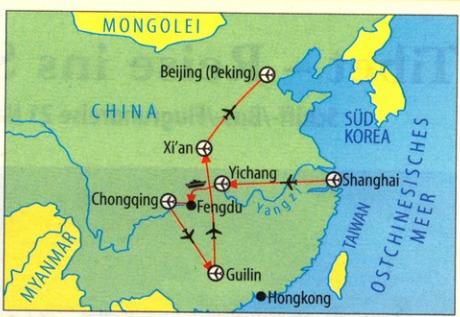
Höhepunkt jeden Aufenthalts in Guilin ist eine Flussfahrt auf dem Li-Fluss. Der Fluss schlängelt sich durch die eindrucksvolle Landschaft und passiert aufragende Karstberge mit fantasievollen Namen wie z.B. den Elefantenrüsselberg oder den Pagodenberg. Rückfahrt zu Hotel. Übernachtung F, M

11. Tag (Fr): Guilin – Xian

Nach dem Frühstück, auf einem Rundgang durch die Schilfrohrflöten-Höhle, die sich ca. 240 m in den Berg hineinzieht,



Li-Fluss, Guilin



Wochenmarkt

erhaltene Stelensammlung Chinas mit ca. 1.095 Stelen. Ferner sehen Sie die gewaltige 14 km lange und restaurierte Stadtmauer von Xian. **F, M**

13. Tag (So): Xian – Beijing (Peking)
Vormittags Flug nach Beijing. Die Hauptstadt der Volksrepublik China und das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Chinas, verfügt über weltbekannte antike Gebäude und Gartenanlagen, gut erhaltene Kulturdenkmäler sowie malerische Naturlandschaften. Nachmittags Fahrt zum Sommerpalast. Diese Anlage ist ein Meisterwerk der chinesischen Gartenbauarchitektur und war der Lieblingsort der Kaiserinwitwe Cixi. Eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten ist der 728 m lange, überdachte Wandelgang mit seinen Deckenmalereien. Angelegt wurde der Sommerpalast bereits im Jahre 1153 von einem Kaiser der Jin-Dynastie. **F, M**

14. Tag (Mo): Beijing (Peking)
Heute Vormittag steht der Tiananmen Platz („Platz des Himmelschen Friedens“) auf dem Programm, er ist der größte Platz der Welt, hier befinden sich das Mao-Mausoleum, die Große Halle des Volkes, das historische Museum und der Eingang zum Kaiserpalast mit dem Tor des Himmelschen Friedens. Der Kaiserpalast ist das größte und besterhaltene Meisterwerk der chinesischen Architektur. Prunkstück ist die Halle der „Höchsten Harmonie“, die eine Fläche von 2.400 qm einnimmt. Nachmittags erkunden Sie den Himmelstempel, eines der herausragenden Beispiele religiöser Architektur im Reich der Mitte, aus der Ming Zeit. **F, M**

15. Tag (Di): Beijing – Badaling (Große Mauer) – Beijing
Fahrt zu den Ming-Gräbern, ca. 70 km von Beijing entfernt. Die Ruhestätten von 13 der 16 Ming-Kaiser liegen von einer Bergkette geschützt in einem ca. 40 qkm großen Talkessel. Die Gräber wurden traditionsgemäß bereits zu Lebzeiten der Kaiser errichtet. Der Öffentlichkeit ist nur das Dingling-Grab zugänglich, welches Sie besichtigen. Anschließend können Sie auf der Heiligen Allee vor dem Changling-Grab die großartige Opfer-Halle bewundern. Nach dem Mittagessen kurze Fahrt nach Badaling, zur Großen Mauer, wohl eine der beeindruckendsten Konstruktionen von menschlicher Hand. Die ca. 6.000 km lange Mauer ist das einzige Bauwerk der Welt, das mit bloßem Auge selbst aus dem Weltall zu erkennen ist. Die Mauer, die gegen immer wieder eindringende Invasoren aus dem Norden errichtet wurde, windet sich unendlich in einem ständigen Auf und Ab über Hügel und durch Täler bis zur Wüste Gobi. **F, M**

16. Tag (Mi): Beijing (Peking) – Deutschland
Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen von Beijing und

Rückflug mit Lufthansa nach Deutschland, Ankunft in Deutschland am Nachmittag. **F**

Leistungen ab/bis Deutschland:
• Flüge Deutschland – Shanghai/Beijing – Deutschland in der Touristenklasse • 14 Übernachtungen in Hotels der guten bzw. gehobenen Mittelklasse bzw. auf dem Flusskreuzfahrtschiff der guten Mittelklasse • 14 x Frühstück (F), 13 x Mittagessen (M), 4 x Abendessen (A) • Weitere Inlandsflüge (Touristenklasse), Busfahrten (klimatisiert), Zugfahrt nach Suzhou und zurück, Bootsfahrt und Besichtigungen lt. Reiseablauf • Eintrittsgelder • Deutsch sprechende Reiseleitung • 1 Reisehandbuch pro Zimmer • Flughafensteuern und -gebühren • Flughafentransfers • Rail & Fly 2.Klasse

Bei Buchung ohne Flug ab/bis Deutschland (Reisebaustein ab Shanghai/bis Peking) entfallen folgende Leistungen:
• Flüge Deutschland – Shanghai/Beijing – Deutschland
• Flughafentransfer
• Flughafensteuer- und gebühren
• Rail & Fly 2.Klasse

Hinweise:
• Beachten Sie die Einreisebestimmungen auf der Seite 239/240
• Routen- und Hoteländerungen vorbehalten.
• **Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen**
• **Durchführung wöchentlich ab Shanghai am: 08.05**
• Bitte beachten Sie Punkt 4 unserer Reisebedingungen

sehen Sie neben bunt beleuchteten Stalagtiten und Stalagmiten den „Kristallpalast des Drachenkönigs“, eine unterirdische Wasserlandschaft. Außerdem besteigen Sie den Fubo Berg, der eine schöne Aussicht auf die Stadt und Landschaft bietet. Durch Reisfelder und kleine, Bauerndörfer geht es zurück nach Guilin, wo Sie am Abend von Guilin nach Xian fliegen **F, M**

12. Tag (Sa): Xian
Hauptstadt der Provinz Shaanxi. Xi'an, früher Chang'an genannt, ist eine der bedeutendsten Kaiserstädte Chinas. Im Verlauf von rund 1.080 Jahren diente Xi'an 11 Dynastien als Hauptstadt. Am Vormittag werden Sie als einen der Höhepunkte Ihrer Reise die Terrakotta-Armee von Qin Shihuangdi besichtigen. Das unterirdische Grab des ersten Kaisers eines vereinten Reiches soll von über 700.000 Arbeitern und Handwerkern erbaut worden sein. Es wurde bis heute noch nicht geöffnet. Etwas davon entfernt wurden in einer ebenfalls unterirdischen Anlage im Jahr 1974 als beeindruckende Totenwache des Kaisers über 7.000 lebensgroße Soldaten aus Ton entdeckt. Nachmittags erkunden Sie die ca. 64 m hohe Große Wildgans-Pagode. Sie besuchen die im ehemaligen Konfuziustempel befindliche größte, älteste und best-

Reiseart: WELT Anf: R		Reiseart: WELT Anf: R	
Preise in EUR pro Pers. / 14 Nächte ab/bis Deutschland		Preise in EUR pro Person nur Rundreise 14 Nächte ab Shanghai/bis Peking	
Leistung: SHA00001 FO		Leistung: SHA00001 FZ	
Saison	2/3 Pers. DZ (RXX)	1 Pers. EZ (RXX)	
	1	01.05.-26.08.	27.08.-31.10.
Saison	2/3 Pers. (RXX)	1 Pers. (RXX)	
	1	1779	2369
	2	1839	2489

VERAN: MWR REISEART: WELT Flugeingabe in TOMA: z.B. Hinflug=FRA PVG LH FO - 1.Zeile / Rückflug=PEK FRA LH FO - 2.Zeile										ZIELFLUGHAFEN: SHANGHAI (PVG)																									
Abflughafen	Flug-ges.	Leistung	Economy-Cl. Unterbring.	Business-Cl. Unterbring.	Umsteige-ort	Zu-/Abschlag in EUR	Business-Cl. Zuschl. in EUR	Flugtag Hin/Rück	Nächte im Ziel	Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober															
Abflugtag Dienstag										7	14	21	28	4	11	18	25	2	9	16	23	30	6	13	20	27	3	10	17	24	1	8	15	22	29
Frankfurt	LH	FRA PVG LH FO	V204	D205	NONSTOP	^+100 / # +175	1.800	Di./Mi.	14	B^	B^	B^	A^	S	S	S	A	A	A	S	A	A	B	B	C	C#	C#	C#	D#	D#	D#	D#			
Deutschland*	LH	... PVG LH FO	V204	D205	Frankfurt	+20 / ^+120 / # +195	1.800	Di./Mi.	14	B^	B^	B^	A^	S	S	S	A	A	A	S	A	A	B	B	C	C#	C#	C#	D#	D#	D#	D#			
Österreich/CH*	LH	... PVG LH FO	V204	D205	Frankfurt	+100 / ^+200 / # +275	1.800	Di./Mi.	14	B^	B^	B^	A^	S	S	S	A	A	A	S	A	A	B	B	C	C#	C#	C#	D#	D#	D#	D#			

Der Rückflug erfolgt von Peking LH=Lufthansa Österreich/CH*: LH-Anschlussflüge (Zuschlag s. Österreich/CH) nach/von Frankfurt zur Lufthansa möglich ab: Graz, Linz, Salzburg, Wien, Basel, Genf, Zürich Deutschland*: LH-Anschlussflüge (Zuschlag s. Deutschland) nach/von Frankfurt zur Lufthansa möglich ab: Augsburg, Berlin, Bremen, Düsseldorf, Dresden, Dortmund, Friedrichshafen, Hannover, Hamburg, Kiel, Köln, Leipzig, München, Münster, Nürnberg, Paderborn, Stuttgart

Weitere Informationen und Flugzeiten siehe Seite 239/240. Nutzen Sie unseren „Klug zum Flug-Service“, siehe Service-InfoTeil ab Seite 244.



Kilometer
0 200 400

— Große Mauer

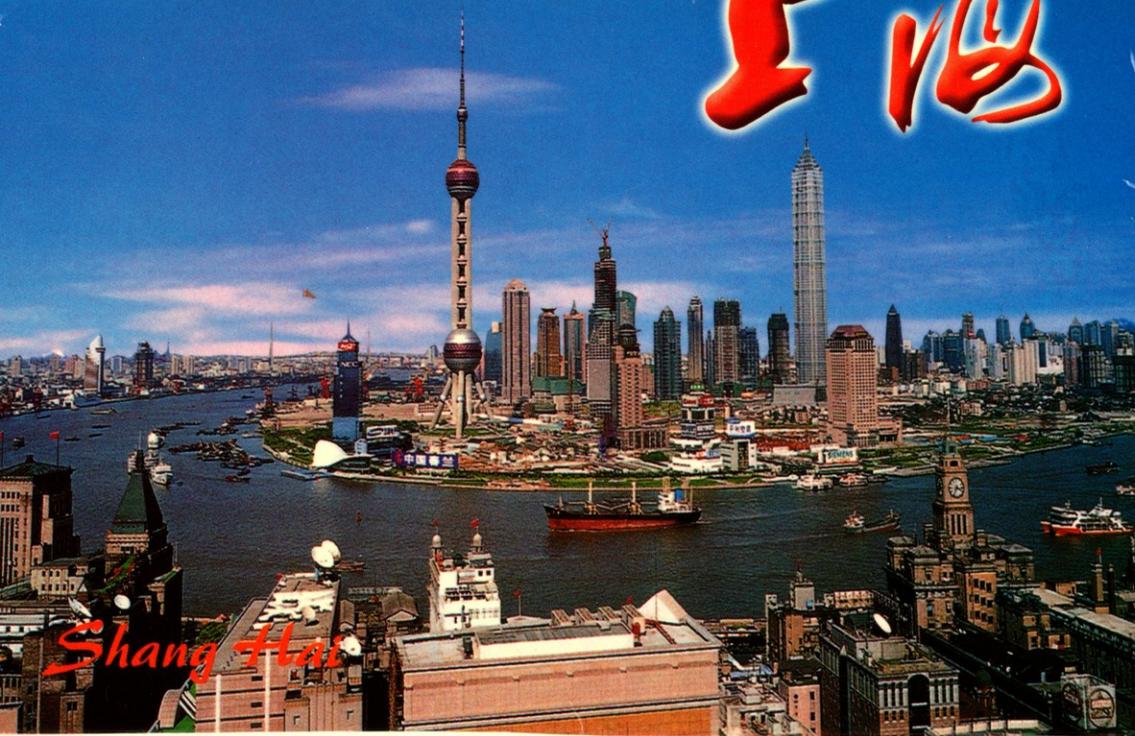
© Kartographie Huber, München



Shanghai

Von Deutschlands Metropole Frankfurt
in die heimliche Haupt-
stadt Chinas Shanghai
(bed. "über dem Meer")
sind es 9350 Flug-km. 3

上海



Die Stadt befindet sich seit
Anfang der 90er Jahre in
einem wahren Boom.
Im Stadtteil Pudong am
Ostufer des Huangpu-River,
vor 10 Jahren nur Bauland
entsteht ein Börsen- und
Handelzentrum, daß

Shang Hai

New Yorks Manhattan in den
Schatten stellen wird.
13,6 Mio Einwohner, im eigentlichen
Stadtgebiet 9 Mio Menschen, dazu
3 Mio Wanderarbeiter.
Das eigentliche Stadtgebiet ist mit
einer Bevölkerungsdichte von
21000 Menschen/km² das am
dichtesten besiedelte Stück Erde
Chinas



Werden die geplanten
100 Milliarden Dollar

ausreichen, Shanghai
auf der Welt Rangliste
der Städte wie vorge-
sehen auf Platz 4
zu bringen?

Schon jetzt steht es
in der Rangfolge der
besten Städte an
fünfter Stelle.



Am Bund, der Ufer-
promenade am
Westufer des Huangpu-
Flusses.

Neben dem Rathaus,
das ehemalige See-
zollhaus mit Glocken-
turm, das Peace Hotel
und die Bank of China

Am Volksplatz
präsentiert sich
das historische Mu-
seum in neuem
Gewand und beher-
bergt zahlreiche
Kulturschätze Chinas



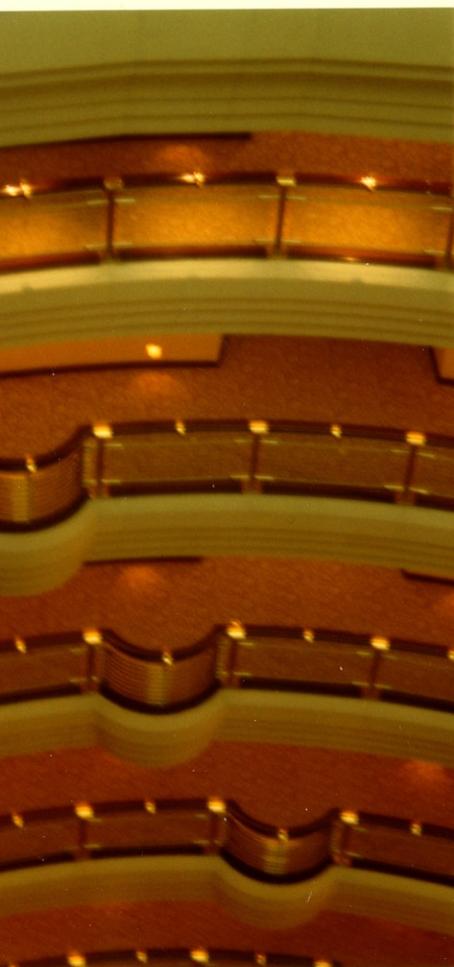


Der Jin Mao Tower ist das 4. dritthöchste Gebäude der Welt 420,5 m hoch, 88 Etagen. Für das 80 m tiefe Fundament wurden mehr als 300 Tonne Erde besännt. In Shanghai das höchste Gebäude verdient, soll neben dem Tower der "Weltrekordturm" errichtet werden das höchste Bauwerk der Welt.



金茂
观光

JIN MAO TOWER



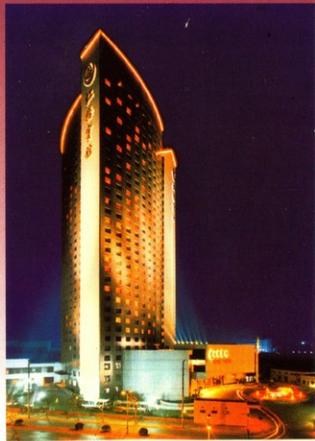
Blick auf die Fluss und die Lobby* der Hyatt-Hotels von der Aussichtsetage der Jin Mao Towers * in der 50. Etage



SKY WALK



Rainbow Hotel
虹橋賓館
Shanghai
★★★★



請送我回虹橋賓館

Please take me back to Rainbow Hotel

中國上海延安西路2000號 郵政編碼: 200051
電話: 62753388 傳真: 62753736
2000 Yan'an Road(west), Shanghai, China Zip:200051
Telephone:62753388 Fax:62753736

Für 3 Nächte
in Shanghai
meine Domizil

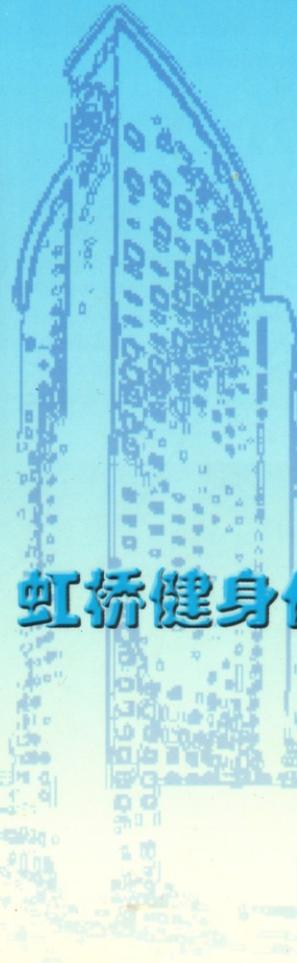
Hafenrundfahrt



Shanghai verfügt über
den mit Abstand größten
und wichtigsten Hafen.



RainbowHotel
虹橋賓館
Shanghai
★★★★

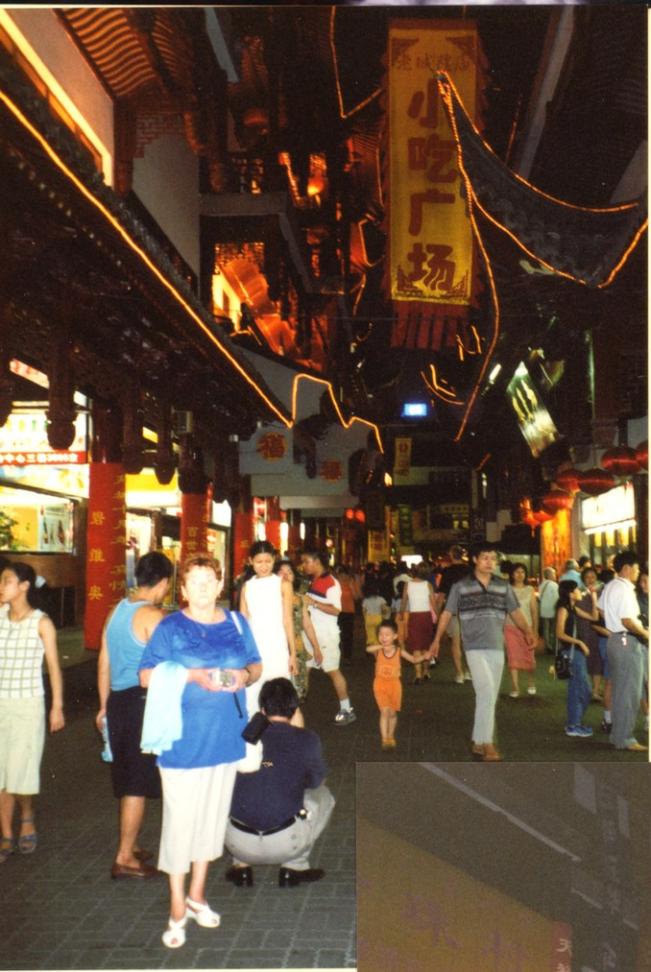


虹橋健身俱樂部



Nächtliche Atmosphäre
in der Altstadt von
Shanghai.

In den teilweise engen
Gassen der rekonstruierten
alten chinesischen Stadt-
kerns herrscht ein
Treiben.





Das Huxingting-Teehaus liegt inmitten eines künstlichen Sees und ist nur über eine Fickzackbrücke zugänglich, damit böse Dämonen nicht in das Haus gelangen (die Dämonen können nur geradeaus, nicht "um die Ecke" gehen). Das rote Haus mit Erfindung und Entspannung wurde bereits vor 400 Jahren gebaut

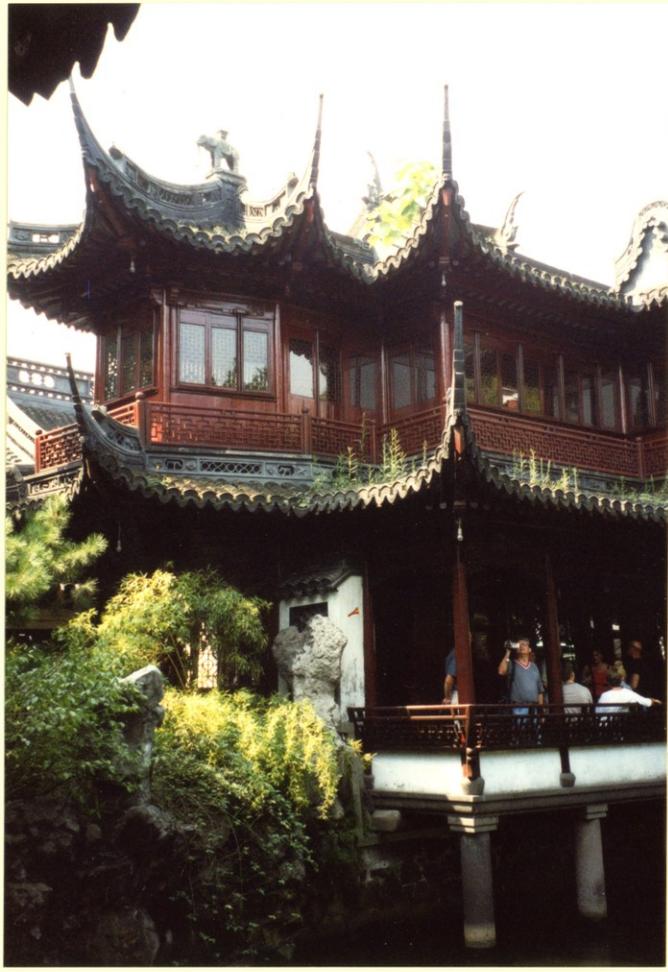


Gehobelt oder gedünstete Teigtaschen mit den unterschiedlichsten Füllungen sind eine Spezialität in Shanghai

Yu-Garten

Ganz in der Nähe der Altstadt liegt dieser Garten, der noch aus der Ming-Zeit stammt. Er wurde 1559 von einem Provinzgouverneur als Privatgarten auf 2 Hektar Fläche angelegt.

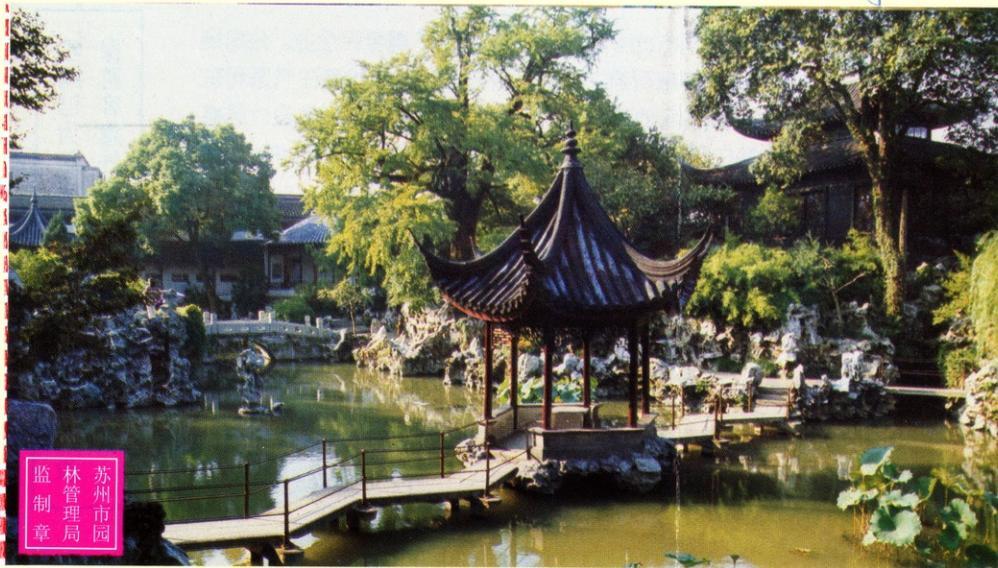
Auf engstem Raum sind alle typischen Merkmale der mittelalterlichen chinesischen Gartenbaukunst zu bewundern: künstliche Hügel und Teiche, Hübsche



kleine Paläste oder prächtige Treppentürme wie im nebenstehenden Bild, deren oberes Teil die Form einer Drachens zeigt

Der Drache ist eines der häufigsten Symbole der chin. Kunst und ist Sinnbild der männlichen, zugehenden Naturkraft (Yang) und Symbol des Kaisers.

Weibliches Gegenstück ist die Phoenix.



苏州市园
林管理局
监制章

Jadebuddha-Tempel



Vergoldeter Maitreya: Seit als fetter, launischer Mann dargestellt, bereits erkennbarer, aber noch nicht wie Mikawanas eingegangener Buddha



Kopie ↑ und Original ↓ der 96 cm großen Jadefigur eines aus Mikawa eingekauften Buddhas



2 Himmelkönige



Die im Kloster lebenden ca. 70 Mönche haben Gäste: die Jattin der ukrainischen Pfändler



Suzhou - Venedig des Ostens

Leit der Eisenbahn haben wir Suzhou in 40 Minuten erreicht. Ein altes Sprichwort in China sagt: "Im Himmel gibt es das Paradies, auf Erden Suzhou."

Der Kaiserkanal und viele weitere Kanäle durchfließen die Stadt. In der Ming-Dynastie (1368-1644) ließen sich hier viele Beamte, Gelehrte und Kaufleute nieder und legten als Ausdruck ihrer Reichtums prächtige Gärten an, zu ihrer Blütezeit insgesamt 271 Gärten. Heute gibt es noch ungefähr ein Dutzend.

So arrangieren die Natur in das Weltbild des Menschen und verbinden harmonisch die Gegensätze des „yin“ und „yang“



uzhou



Suzhou



Dazu gehören insbesondere die drei Elemente, die den Garten zum harmonischen Lebensort des Menschen machen: Wasser, Felsen, Pflanzen



Garten des Meisters der Netze

Der kleinste Garten der Stadt gehörte nicht etwa einem Friseur, sondern dem Vorsitzenden des kaiserlichen Geschichtsschreibersamtes, der den Beinamen „Meister der Netze“ trug und hier gebildete Zeitgenossen zum Disput anlocken wollte



Am Eingangstor die 3 Schutzgötter:
 Gott der Langlebigkeit
 „ des Reichtums
 „ des Glückes (mit Kind)
 ← kein vom Taikun-See:
 „ Neun-Löwen-Kopf

Wertvolle Möbel aus der Ming-Zeit
 z.B. im Schachzimmer



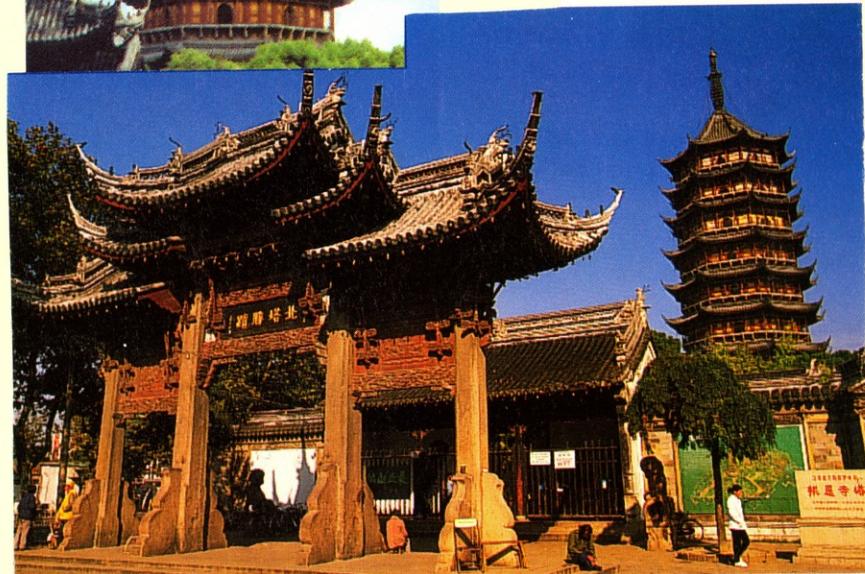
Pagode des Nordtempels

Die achteckige, 76 m hohe Pagode wurde zwischen 1131 und 1162 erbaut.

Mit ihrem ausladenden, weit nach oben gezogenen hölzernen Fächerdach, der Zigzagbauweise, den ringsum laufenden Galerien und der sich leicht verjüngenden Form entspricht sie dem typischen Stil der südlichen Song-Dynastie



North Temple Pagode, Suzhou



Markteindrücke von Suzhou

Delikatesse: Frosch



Filetieren von Schlangen
Brücke aus der Ming-Zeit (600 Jahre alt)



Bootsfahrt in den
Kanälen von Suzhou
bis zum Kaiserkanal



Der große Kanal bei Suzhou

GESCHICHTE – TRADITION – MODERNE DER YANGZI

Drei - Schluchten - Staudamm

größtes hydroelektrisches Projekt
der Erde

Erleben Sie nicht
die einmalige Landschaft am Yangtse
und werden Sie Zeuge, wie ein Weltwunder
entsteht und ein Naturwunder vergeht.

OTZ 06.02.2002

Über 400 000 Chinesen umgesiedelt

Sie müssen riesigem Stauprojekt weichen

Peking (dpa). Für den Bau des Drei-Schluchten-Staudammes in China sind bereits 418 000 Menschen umgesiedelt worden. Das berichtete gestern die Nachrichtenagentur Xinhua. Nach Angaben von Vizedirektor Guo Shuyan seien 28,7 Milliarden Yuan (4 Milliarden Euro) für die Umsiedlung ausgegeben worden, Einzelheiten wurden aber nicht genannt.

Mehr als eine Million Menschen müssen bis zur Fertigstellung des größten Wasserkraftwerkes der Welt im Jahr 2009 umgesiedelt werden. In diesem Jahr müssen 143 700 Menschen ihre Häuser und Felder in dem Gebiet verlassen. Im Juni 2003 beginnt der Wasserstand zu steigen, damit die ersten Generatoren arbeiten können. Das gesamte Projekt, an dem seit 1993 gebaut wird, soll nach offiziellen Angaben 180 Milliarden Yuan (25 Mrd Euro) kosten. Der Damm wird zwei Kilometer lang und 185 Meter hoch. Die 26 Generatoren werden jährlich 84,7 Milliarden kWh Elektroenergie erzeugen.

Wegen der weit reichenden Umsiedlung und den Auswirkungen auf die Umwelt ist das Projekt stark umstritten. Chinesische Experten warnen, dass Millionen Tonnen Müll und Industrieabfälle im Überschwemmungsgebiet die Wasserqualität schwer beeinträchtigen werden.



Die „NEUE MAUER“ Das Staudamm-Projekt am Yangtse gehört sicherlich zu den gigantischsten aber auch nicht unumstrittenen Projekten, nicht nur in China, sondern weltweit. Die Staumauer selbst ist mit ca. 2,3 km Länge gar nicht so lang, aber dafür 185 m hoch. Die 26 Generatoren des weltweit größten Wasserkraftwerkes werden nach Fertigstellung im Jahr 2009 soviel Strom erzeugen, wie 15 Atomkraftwerke zusammen. Das Schleusensystem ist mit seinen gewaltigen Flügeltüren und seiner fünfstufigen Regulierung (20 m pro Stufe) äußerst interessant und sehenswert. Neben der Energieerzeugung, die ab dem Jahr 2003 beginnt, und den verbesserten Schifffahrtsbedingungen, ist mit diesem Projekt natürlich auch die Hoffnung verbunden, den

Yangtze zu bändigen und die Überschwemmungsgefahr und die Bedrohung der Menschen in dieser Region einzudämmen. Seit Jahrtausenden bestimmt dieser gewaltige Strom das Leben und Schicksal der vielen Millionen Menschen in seinem Einzugsgebiet. Aber zweifelsohne wird es einen Einschnitt in die Landschaft geben. Nach der endgültigen Aufstauung im Jahre 2009 werden 14 Städte, 140 Kleinstädte und über 600 Dörfer sowie auch einige historische Stätten überflutet. Und trotzdem werden auch dann noch einmalige Landschaftsformen, insbesondere in den Schluchten des Yangtze, sowie im Verlaufe der kleineren Nebenflüssen zu bewundern sein. Allein der sich dann bildende gigantische Stausee wird sich über 600 km weit ins Land erstrecken und zwölfmal größer als der Bodensee sein. Aber bis dahin fließt noch eine Menge Wasser den Fluß hinunter...

Bereits 1917 wurde das Gesamtkonzept dieses Staudammes geplant und 1921 der Ort Sandöping von amerikanischen Ingenieuren als Standort ausgewählt. Gründe für diese Standortwahl: die umliegenden Berge sind über 500 m hoch - die Anlage eines Staumes ist so gut möglich; es gibt hier ein geringes Erdbebenrisiko; der Fluß ist hier besonders breit und fließt langsam - gute Baumöglichkeit.

Am 3.4. 1992 wurde der Beginn dieses größten Bauprojekts offiziell nach der großen Debatte beschlossen. 1994 wurde mit den Bauarbeiten begonnen, die

b.w.

Gesamtbauzeit beträgt
17 Jahre.

Es werden 2 Ziele verfolgt:

1. Deckung des wachsenden Energiebedarfs (15% der Stromversorgung Chinas sollen abgedeckt werden)
2. Hochwasserschutz für 15 Mio Menschen
(Bei der Überschwemmung 1953-1956 wurden 1 Mio Menschen obdachlos; bei der Jahrhundertflut 1998 wurde ganz Zentralchina überflutet - 13 Mio Menschen starben; 2001 gab es mehr als 300 000 Todesopfer)

Bis 2009 werden 1,3 - 2,0 Mio Menschen umgesiedelt;
110 Mio m³ Steine und Erden werden ausgehoben,
20 Mio Tonnen Beton
(= 44 ägyptische Pyramiden)
verarbeitet

Vom 1.-15.6.2003 erfolgt die erste Flutung auf 135 m



40 000 Ingenieure und
Bauarbeiter arbeiten hier



Fahrt durch die provisorische
Schleuse

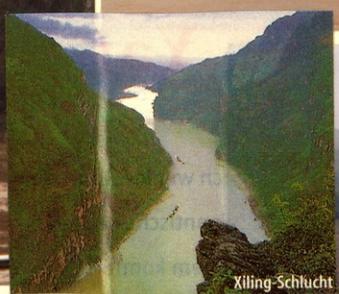
Erlebnisse am Yangtze



Changjiang - "langer Fluß"
 nennen die Chinesen den Yangtze.
 Mit einer Länge von 6300 km
 ist er der längste und bedeutend-
 ste Strom Chinas und nach dem
 Amazonas und dem Nil der
 dritgrößte Strom der Erde.

Ca 650 km bereiste ich mit
 dem "Lissi" den langen Fluß von Yichang bis
 Chongqing

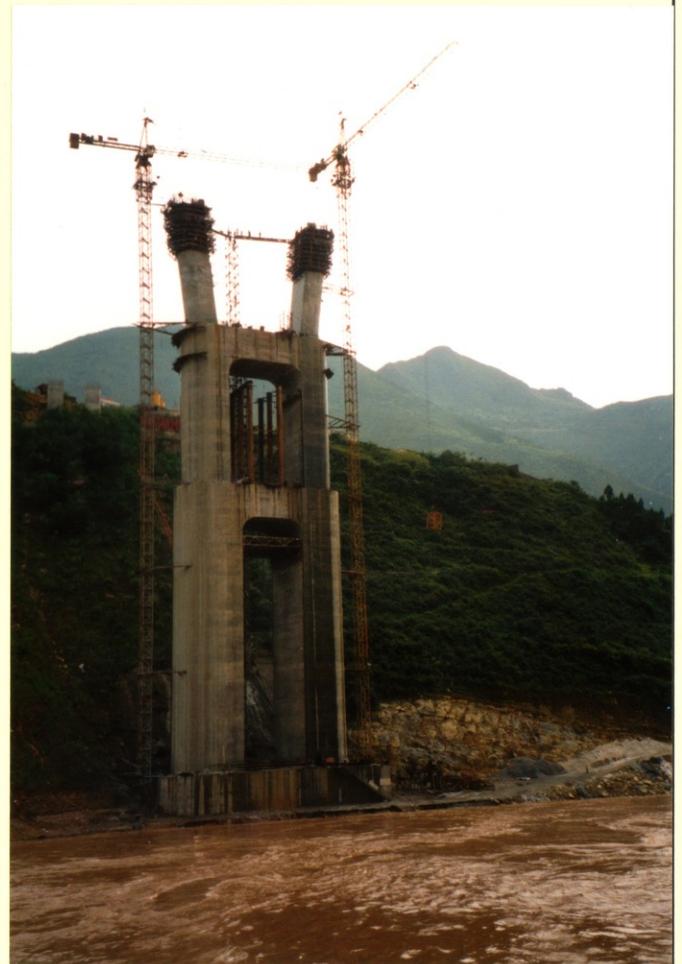
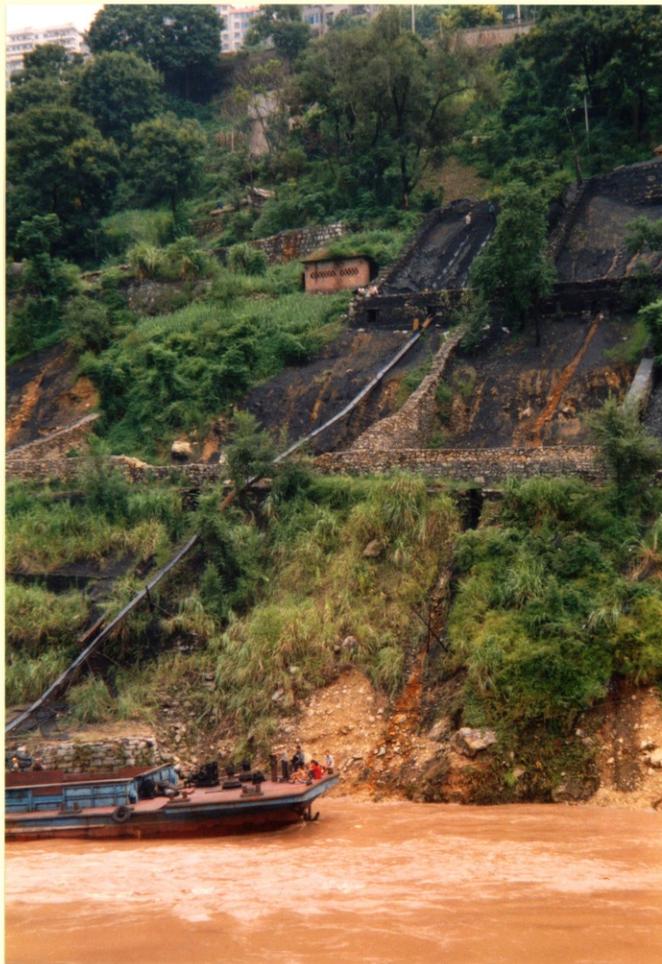
Einfahrt in die Xiling-Schlucht



Mit rund 80 km ist die Xiling-
 Schlucht die längste der drei
 Schluchten.

Rege Bautätigkeit, wie hier bei
der Kreisstadt **Badalong** ist

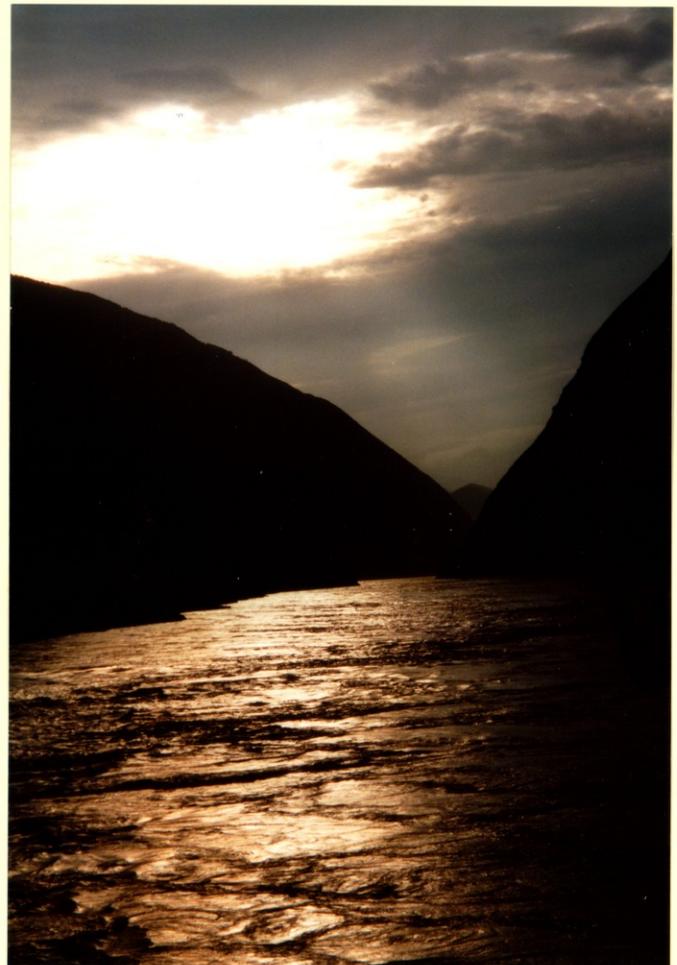
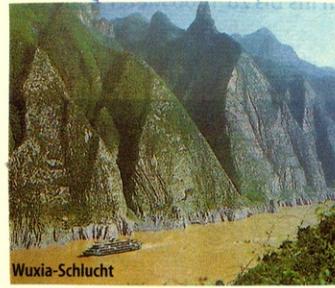
während des gesamten Flußjahres
zu beobachten.
Hier werden 480 000 Einwohner
untergebracht.





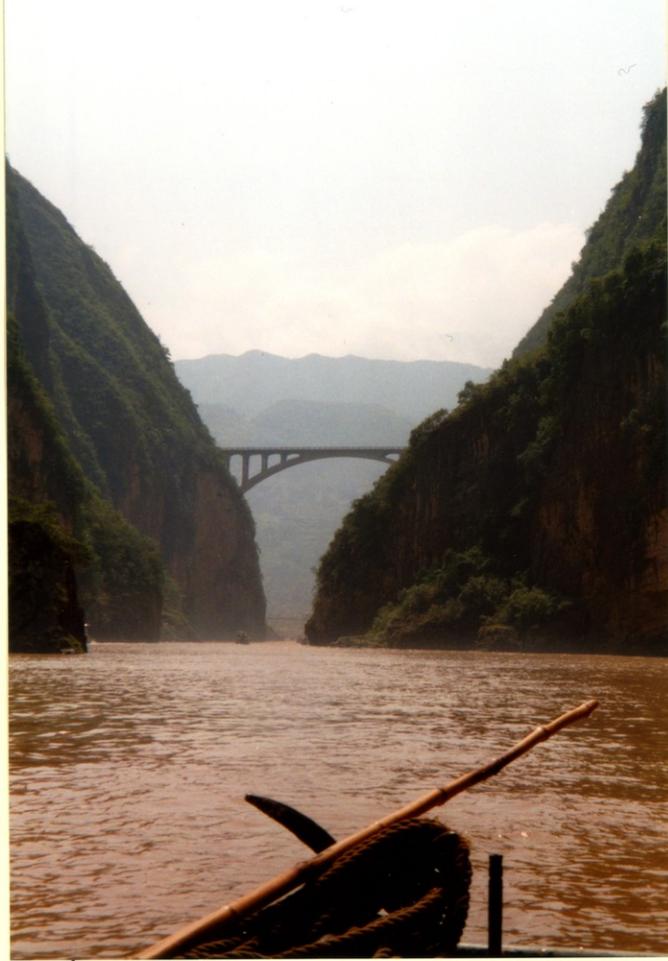
Die **Wu-Schlucht** ¹¹
 oder auch Hexenschlucht ist
 ca 40 km lang und fällt wegen
 ihrer herrlichen Panoramata
 schönste der drei Schluchten.
 Die Schlucht ist umgeben von
 12 bis zu 1000 m hohen Gipfeln.
 Eine Sage erzählt, daß sich hier
 12 Hexen niederließen, um den
 Schiffen an dieser gefahrreichen
 Stelle das Leben schwer zu
 machen.

Die Göttin Yao Ji benigte die
 Hexen, die darauf
 zu Fels erstarrten.
 Die Göttin schützt
 die Felsst. noch
 heute - ebenfalls
 zu Stein erstarrt.



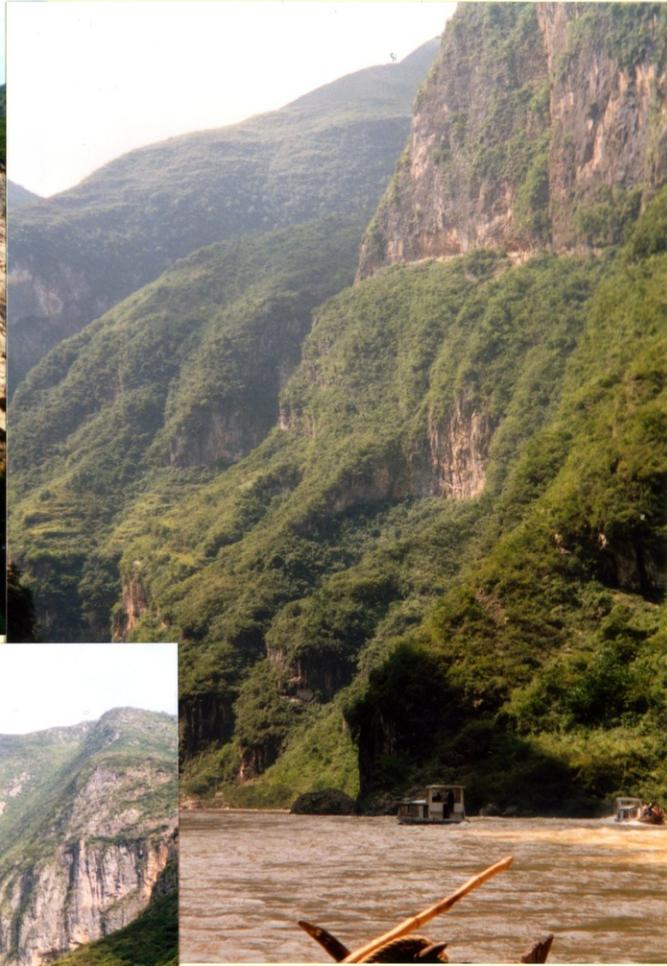
Auf kleinen überdachten
Booten, den Sampans, fließt
er in die 3 kleinen Schluchten

im Jangtse-Nebenfluss
Daming He.
Die ca. 50 km lange Falsch
ist besonders landschaftlich
sehr reizvoll und beeindruckend.
Die Brücke wird nach der Flu-
tung der Staueser als Straße



über dem
See fließen.



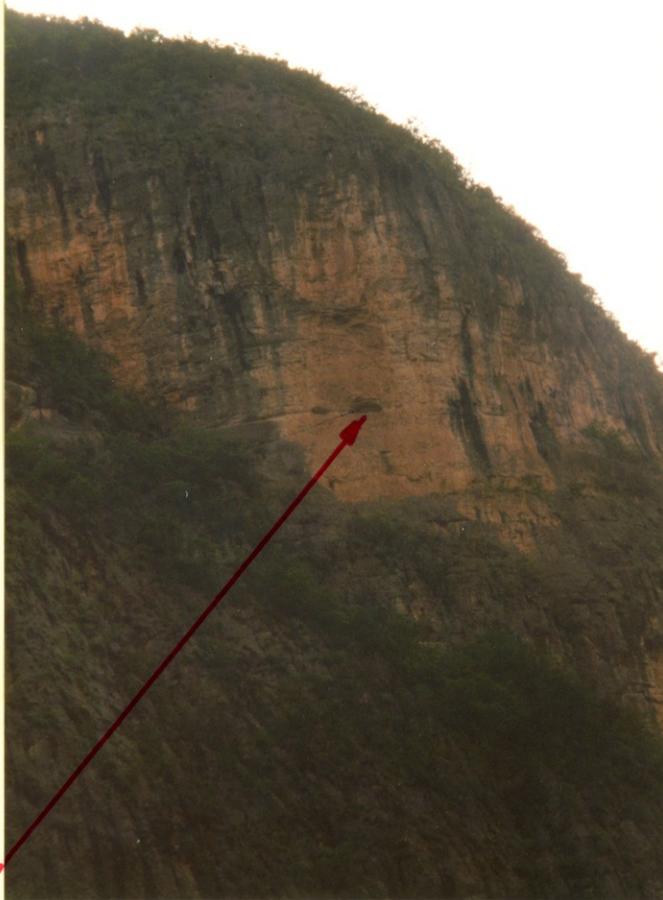


Ein Zwischenstopp in
 dem Schlucht des zwe-
 tagelangen Tropfens

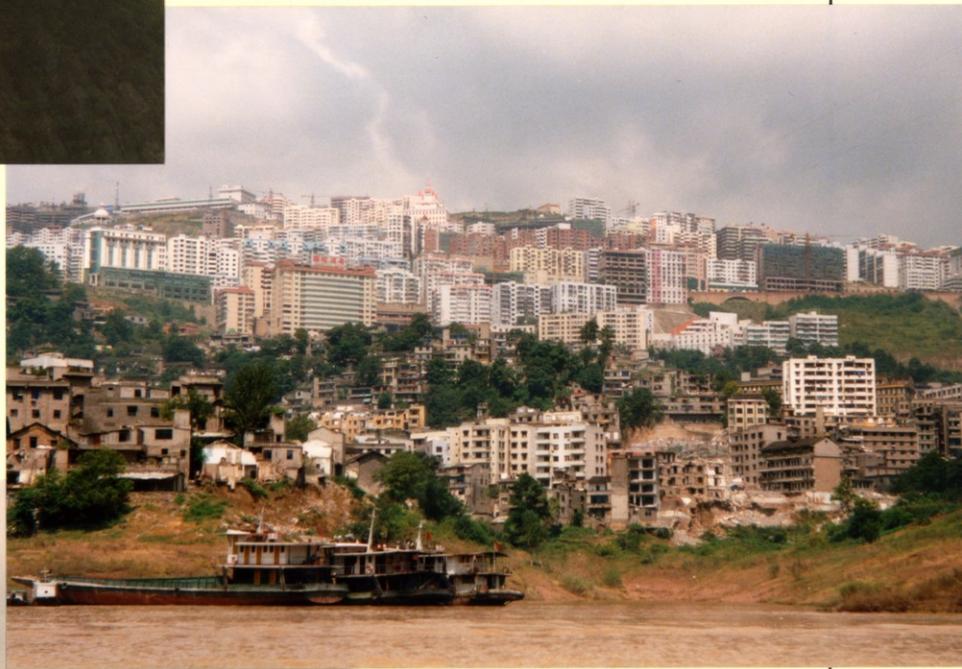


Unser
 Bootsführer

In der mittleren der 3 kleinen Schluchten, der Trignau-Schlucht, sind in ca 500 m Höhe in der steilen Felswand



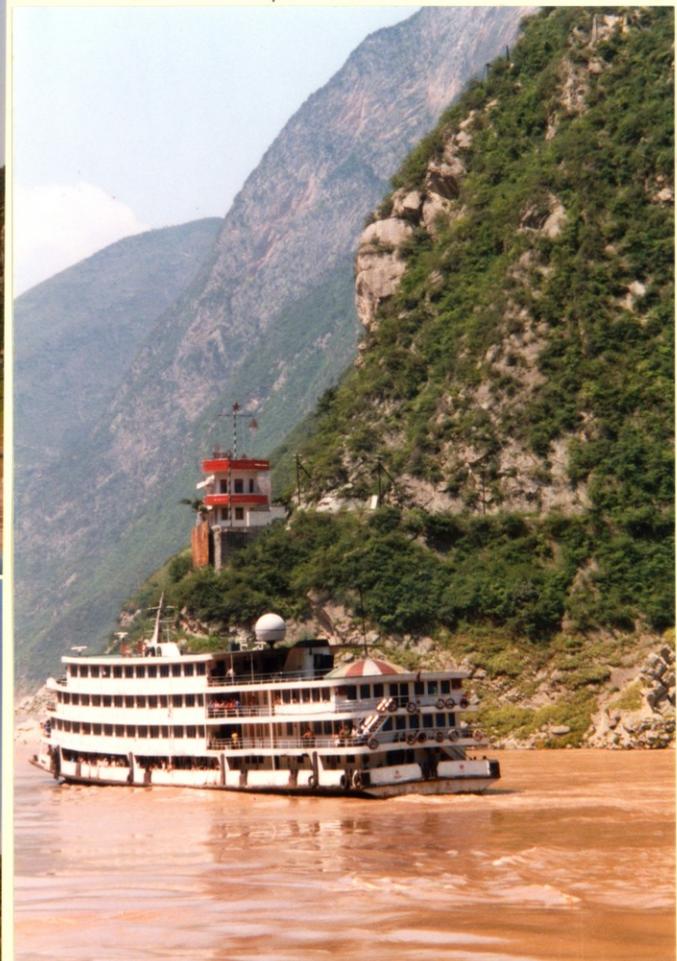
höckerne Säuge zu sehen. Die Vorfahren der Pa-Völker (vor mehr als 4000 Jahren) haben hier 2-3 Zeichen in einem Satz besetzt



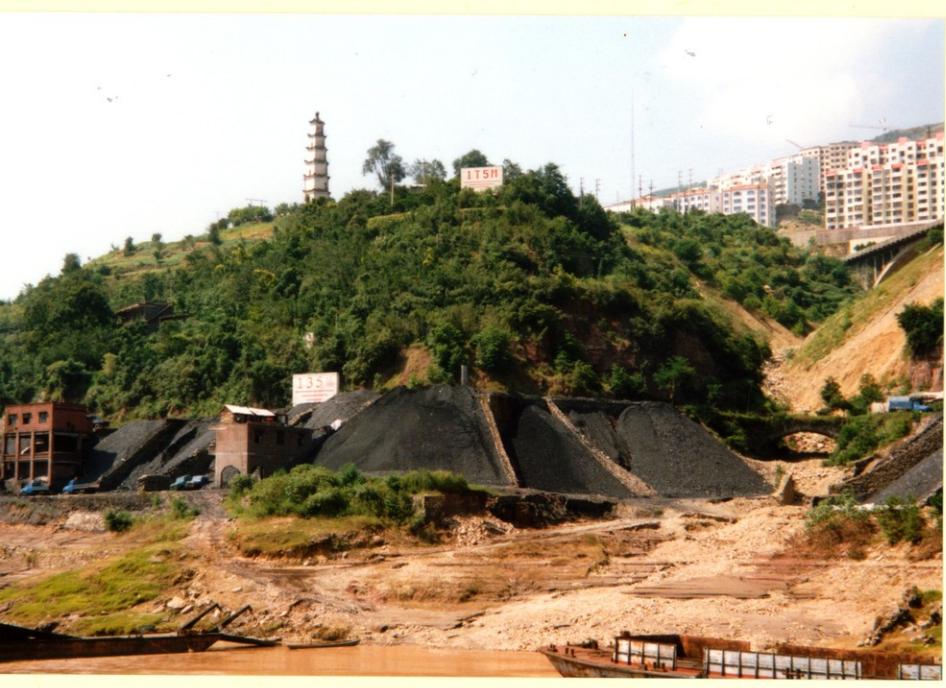
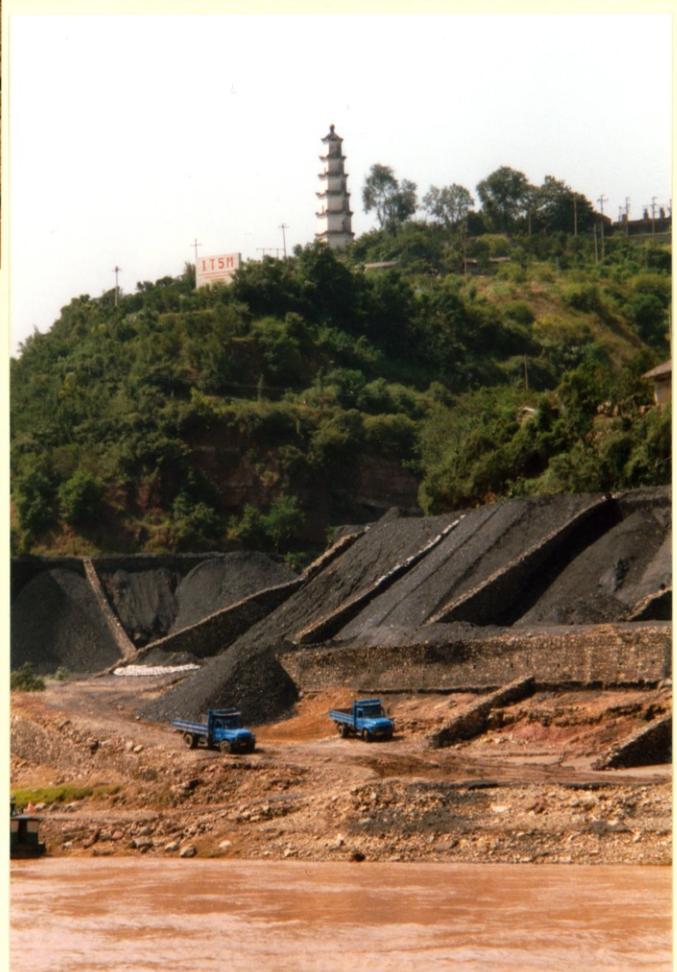
Auch Wuhan an der Einflusst zu den drei kleinen Schluchten, Hauptstadt der Provinz Hubei, mit 6,24 Mio. Menschen im Großraum der Stadt, ist von der Ausbreitung betroffen.

Qutang-Schlucht

Die kleinste der 3 Schluchten, auch Blasebalg-Schlucht genannt, ist nur 8 km lang und an der schmalsten Stelle 160 m breit. Einbahnstraße - vom Häuschen wird



Schiffe
wechseln
geordnet



Baidi Cheng (bei Fengjie)

Der Tempel bei der Stadt des Weißen Kaisers (25 m. Chr.) ist mit vielen Geistern des Daoismus ein geheimnisvoller Ort



Zum Gipfel über ca 900 Stufen oder mit Seilbahn



名山索道

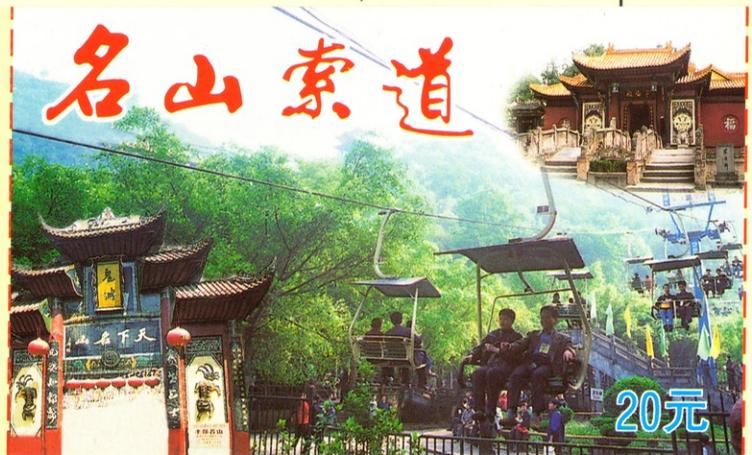
全程票

(发票联)

贰拾圆

No: 0363470

举报电话: 70621543



mit einer ungeraden Zahl von Schritten über diese Brücke ist Gesundheit, Glück, langer Leben, Reichtum sicher



Gruppenfoto

Aufschrift: Zur Erinnerung für die Touristengruppe in der Geisterstadt





Höllenkaiser



Höllenvächter strafen auf dem Weg zum Höllenkaiser: Lügneren wird die Zunge abgeschnitten, Betrüger den Herz ausgerissen usw.

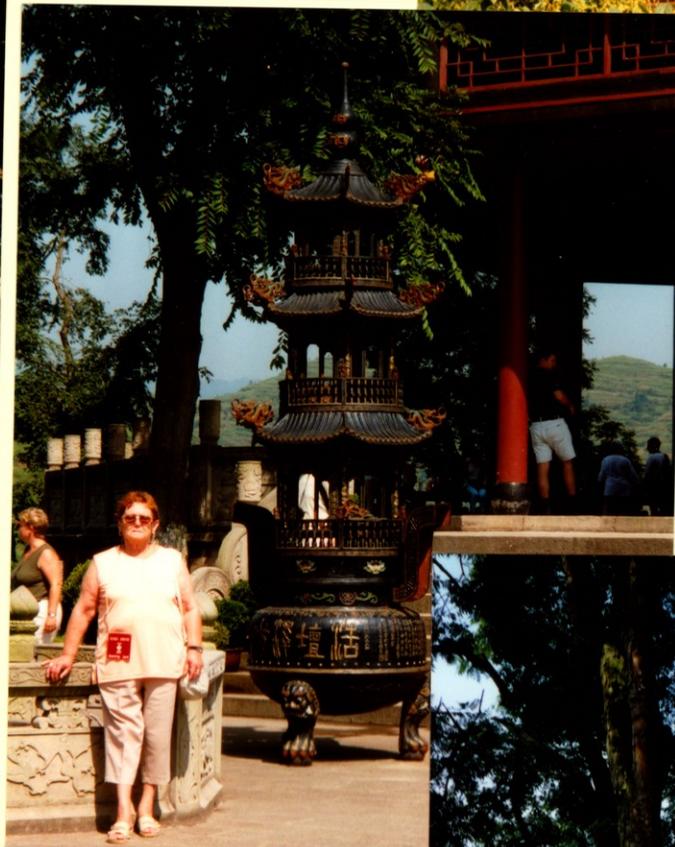


Von Schreibern werden gute (Lächelnde) und schlechte Taten aufgeschrieben



Blick
auf
Fayugoku

unser
Reise-
leiterin:
Fran
Nim
↓



Tempelpagode
Wirkrauchkessel
Frischerregende Ge-
stalten



Denkmal für den Weißen Kaiser



Nach einem schönen Rundblick über die Berge bei Fung der Rückkehr zu unserem Schiff "Sissi"



Die Rechnung bitte!

点菜单

No. 003018

日期	服务员	人数	台号	地点
8.24	Arzt			
数量	项目			
2	干红			
2	啤酒			
2	葡萄酒			
319	Eingang			

2 x 30
60,00

2 Glas
Rotwein



Abschiedsabend
auf der „Sissi“

Tanz:
„Rote Segel auf dem
Jianghe“

Klassischer Tanz der Tang-Dynastie

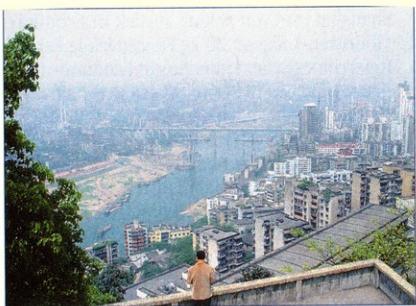


Tanz „Lotusblüde“



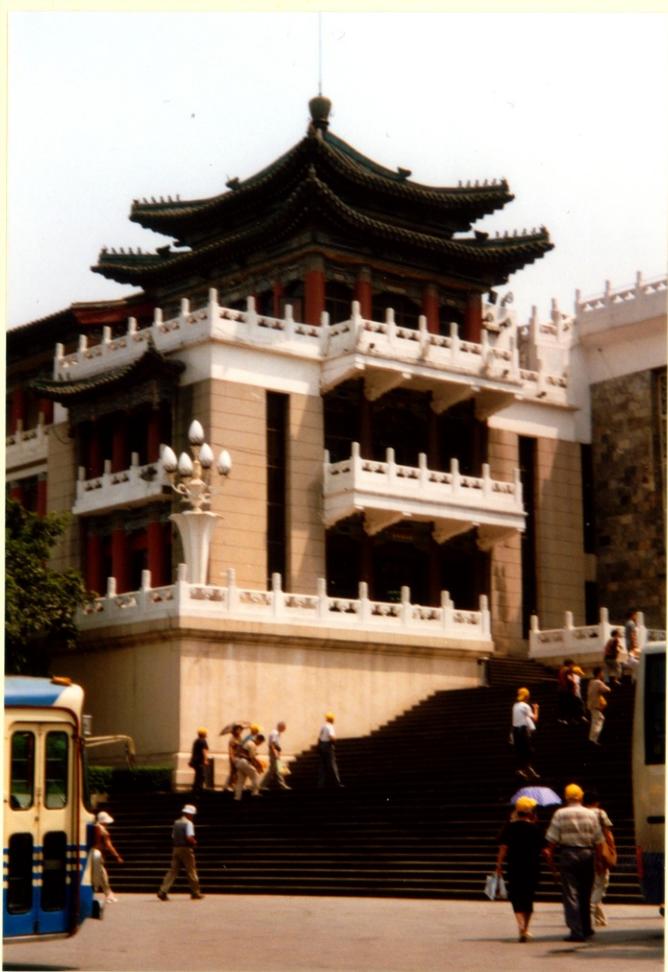
Tanz der chinesischen
Lieder des Lebens

Chongqing



Chongqing

Die Bergstadt Chongqing
brütet sich auf einem
Hügel aus, der von den
Flüssen Jangtse und
Jialing umgeben wird
und ist der wirtschaft-
liche Mittelpunkt Südwest-
Chinas

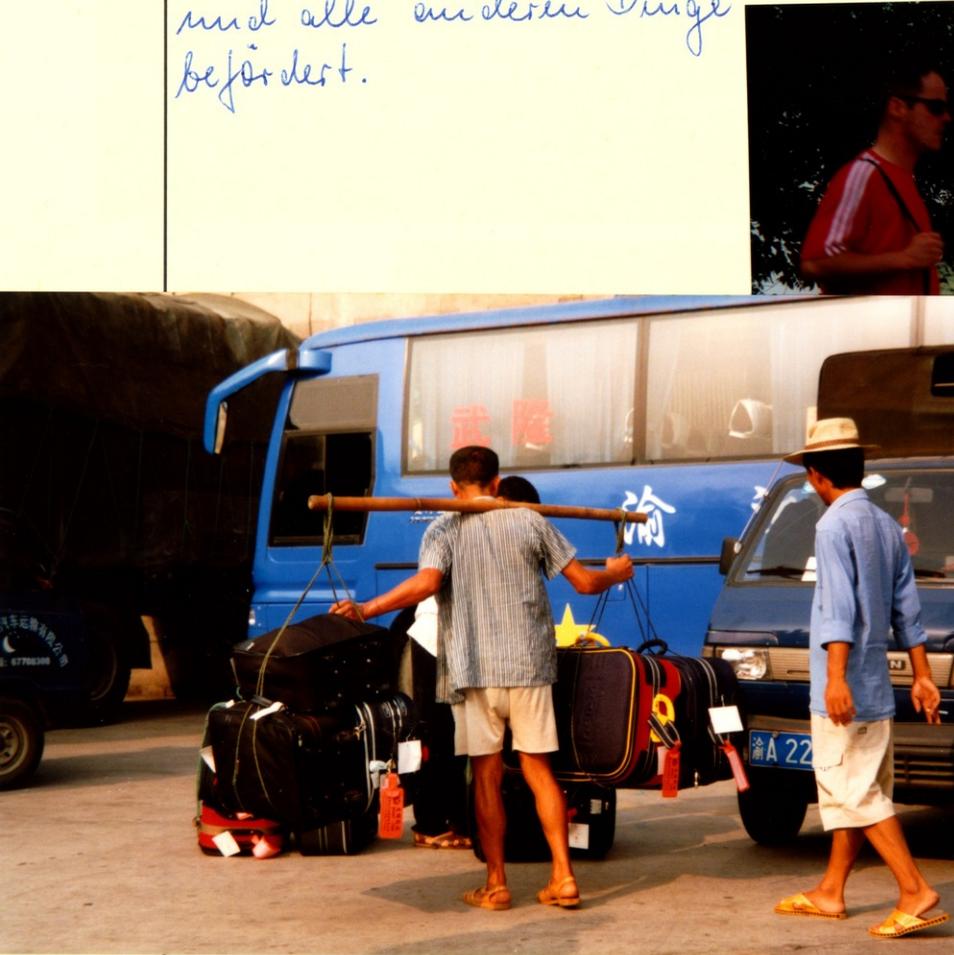


Teil des Kultur-
palastes von
Chongqing

Zum Mittagessen gibt's
Lute

Viele Tätigkeiten, für die uns nur Maschi-
nen selbstverständlich sind, werden noch
heute in China mit menschlicher Kraft be-
wältigt.

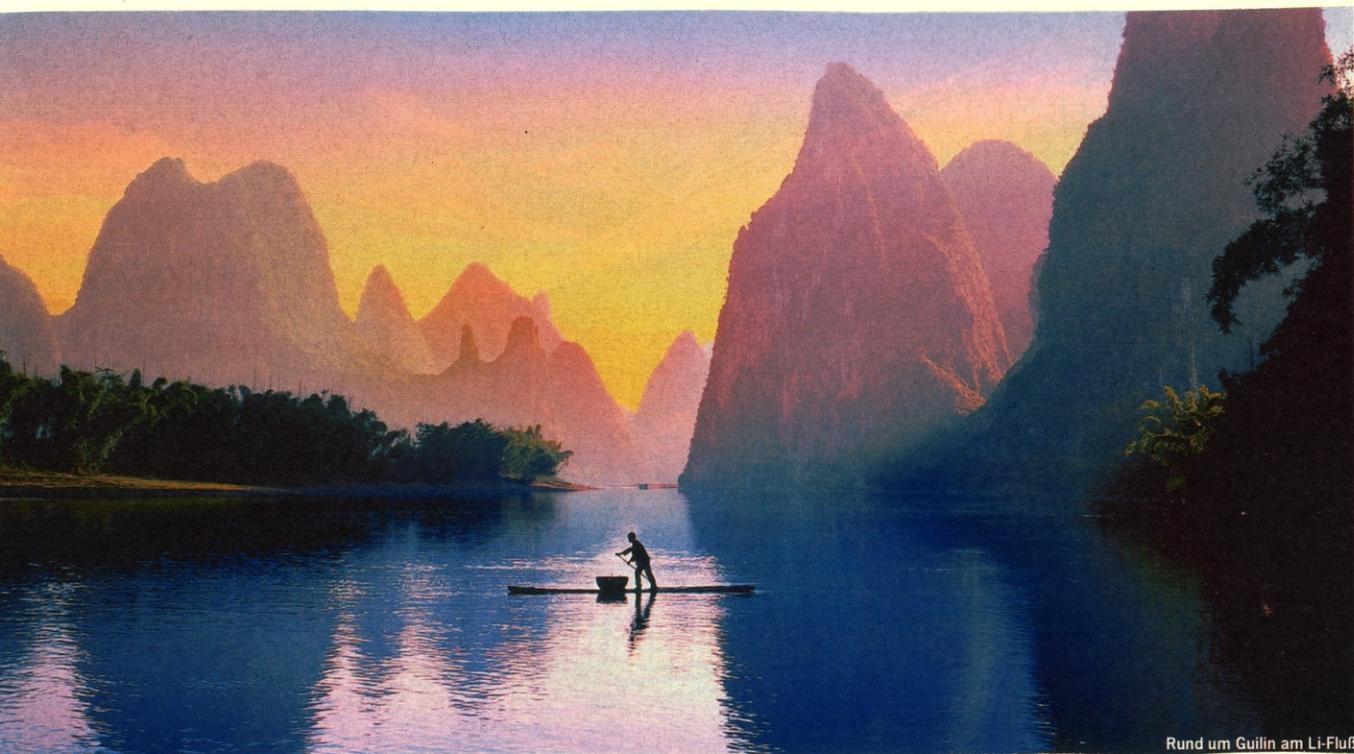
"In China ist der Mensch Auto und Kran
und Maschine und Brücke und Telegraf-
draht" schrieb Egon Erwin Kisch 1932 -
heute müßte man hinzufügen: und
Pflug und Traktor und Mähdrrescher
und Bagger und Planierwaage ...
Besonders auffällig ist der Transport
schwerer und schwerster Lasten.
An den weit heruntergebogenen
Enden der Schulterjocher aus
Bambusstämmen werden Güter
zum Bauen, die Koffer der Touristen
und alle anderen Dinge
befördert.



6 Koffer à 20 kg !



Guilin

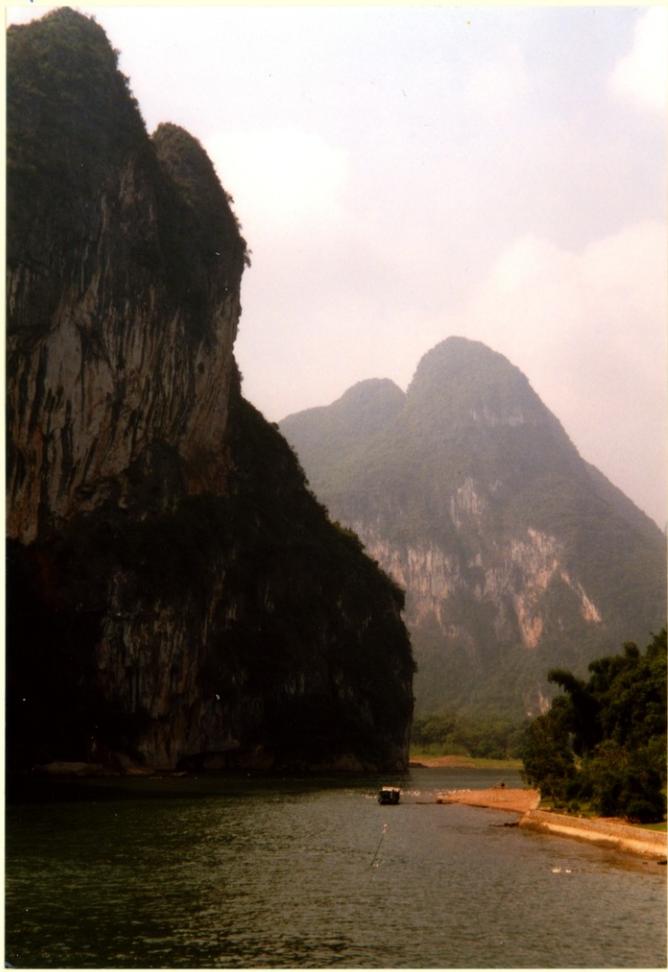


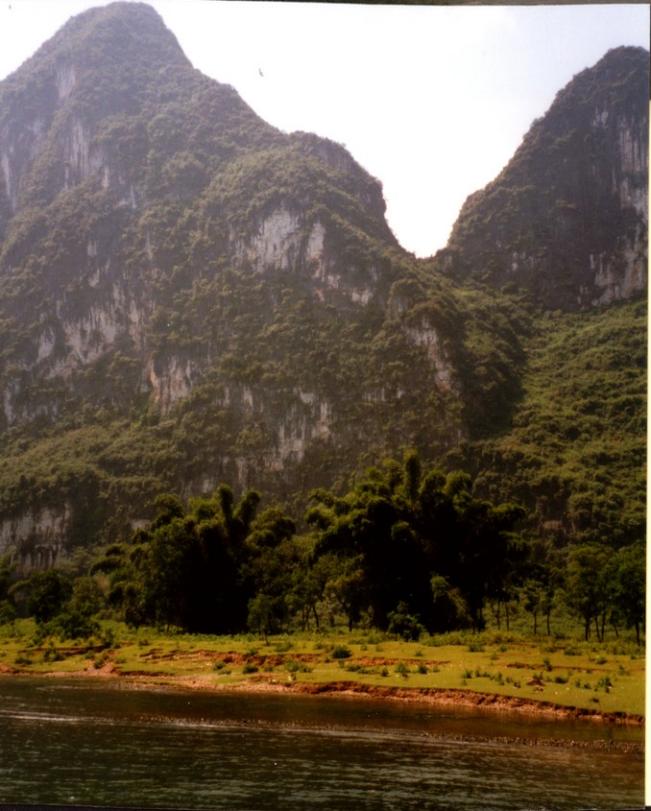
Rund um Guilin am Li-Fluß

Die Fahrt auf dem Lijiang gehört zu den Höhepunkten der China-Reise. Ca. 83 km schlängelt sich der Fluß von Guilin nach Yangshuo durch



eine wunderschöne Landschaft aus gigantischen Bambuswäldern, dichtem Schilfrohr, steilen Karstkegeln aus abgelagerten Muschelkalk und bizarren Felsformationen





Immer wieder fangen neue
skulptile Formen meinen
Blick ein





Wasserbüffel und Kormoran-fischer mit ihren Booten

兒山
西江
口縫
をかん
な多
のギ
が風
い帯
のと
が

九马画山

“自古山如画，
今画如山。马图呈
首，奇物在人间”。

Painted Cliff
The massive cliff
presents a magic chinese
painting “Nine Horses.”

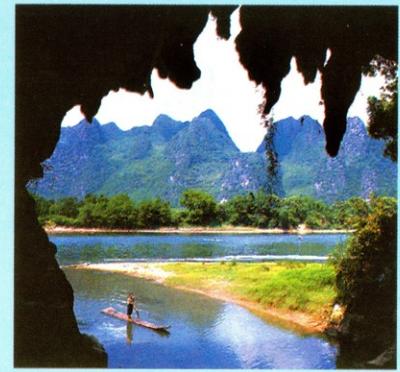
前方の山の岸壁に斑紋
のような色の濃淡がきて
九が一幅の巨大な馬の壁
のように見える

⑦ 冠岩幽洞

“洞府深深映
水开，幽花怪石
白云堆，右有一
脉清流出，不识
源从何处来”。

Crown Cave
It resembles and
ancient Chinese
crown in purple and
golden colour, and it
will bring you to a
fairylad.

岸壁に穴があいていて中
は鐘乳洞になっている。ここ
を通り抜けると桃源郷に行け
るという伝説がある



⑫ 兴
江畔
Xingpin
The be
fairylad
興坪は



⑬ 五指山

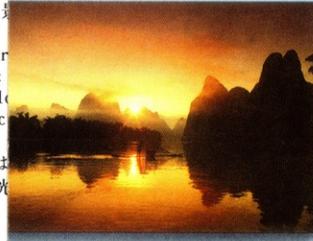
五指山下如仙境一般。
Five Fingers Hill
Five Fingers Hill and
night scenery of the fi
fascinating.
仙境のような五指山



Reflection of Yellow Beach

Multicoloured veins of
the cliff are mirrored on
the water.

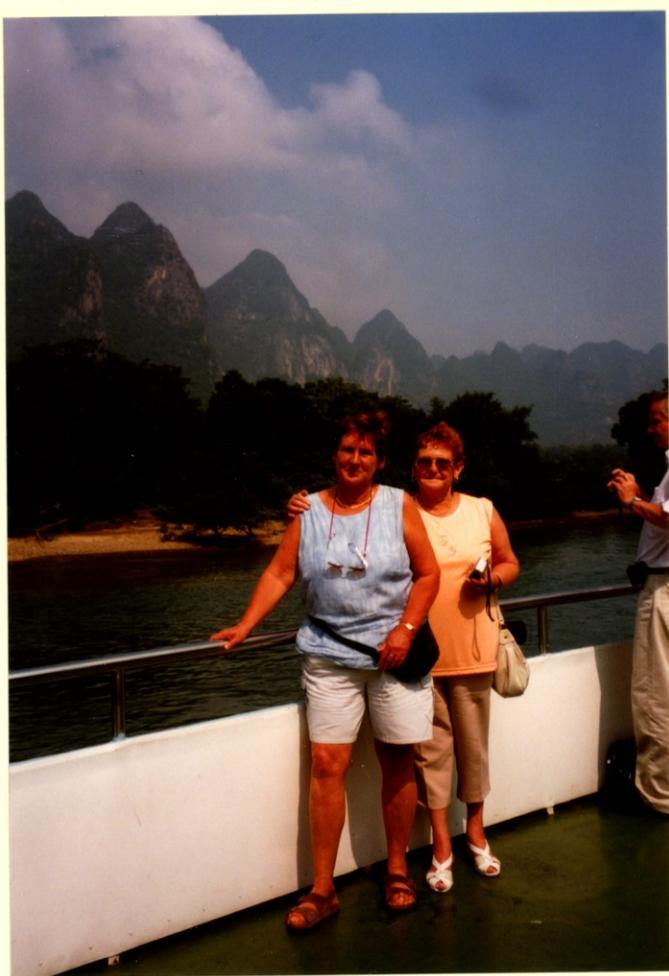
水面上に山の影が映り、船が通
ると「船は青山の頂上を行く」と
いう感じが与えられる



黄布滩倒影

山上色彩斑斓的石纹，像一匹
布倒映水中，此处正好领略“船
山顶上行”之妙境。





Die Landschaft am Li-Fluß wird von vielen Dichtern in gefühlvollen Versen beschrieben, z.B.: "Der Fluß erscheint wie ein grüner Seidengürtel, die Berge wie Hartspannen aus blanker Jade" (Han Yu) 19

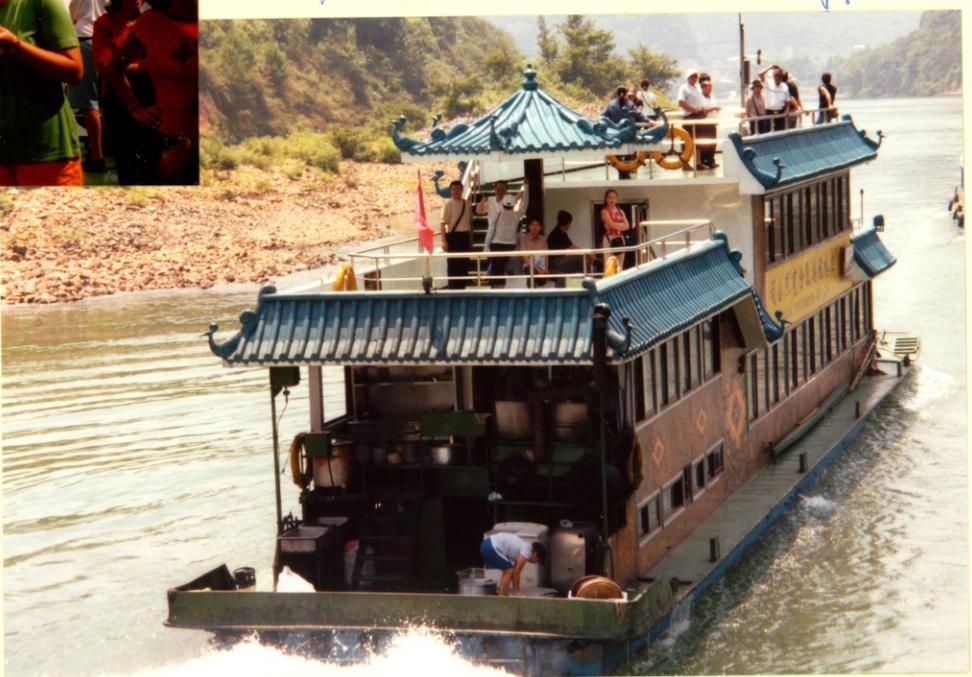
Bei diesen Aussichten hält es keinen unter Deck



Während die Touristen an Deck von der Landschaft fasziniert sind, wird im hinteren Teil des Schiffes



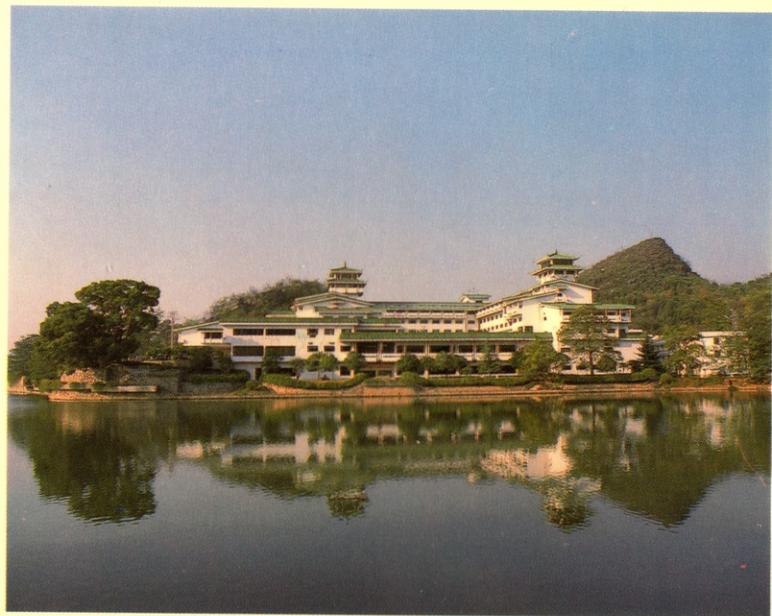
Phantasievolle Namen gibt es für die Kunst-
 legel, wie Drachenfelsen,
 Königskrone oder
 Ziegenkopf
 geworden,
 gespürt
 und
 gekostet



請送我到桂林桂湖飯店
 Please Drive Me To
 Guilin Park Hotel

中國·桂林螺蛳山一號
 No.1 Luosi Hill Guilin, P.R.C.

電話TEL: 2558899
 傳真/FAX: 2822296



广西首选酒店明信片 POST CARDS OF SELECTED HOTELS GUANGXI



桂林桂湖飯店
GUILIN PARK HOTEL
 ★★★★★

桂湖飯店位於桂林市中心區的桂湖及老人山之間，建築採合現代藝術與古典民族風格，與独秀峰、疊彩山、伏波山相映成趣，環境幽美，交通方便。
 二百六十八間高級豪華客房（套）房均有中央空調、中央音樂系統、彩色電視、國內外直撥電話、迷你冰箱、淋浴浴衛生間、高雅舒適、湖光山色，尽收眼底。
 四間中、西高級餐廳，由名廚主理，口味達國際水準；均有美酒佳肴，迎送嘉賓，適合舉行各種宴會、雞尾酒會。

其他設施：
 商务中心、健康中心（桑拿、按摩、蒸氣浴）、卡拉OK歌舞廳、娛樂中心、美容美髮室、花園游泳池、多功能會議室、購物中心、車隊、票務、旅遊服務、貨幣兌換、保險櫃、郵政、嬰兒看護、洗衣服務等。
 地址：中國廣西桂林市螺蛳山一號 電話：(0773)2828899 2823582
 傳真：(86)(773)2822296 郵編：541001

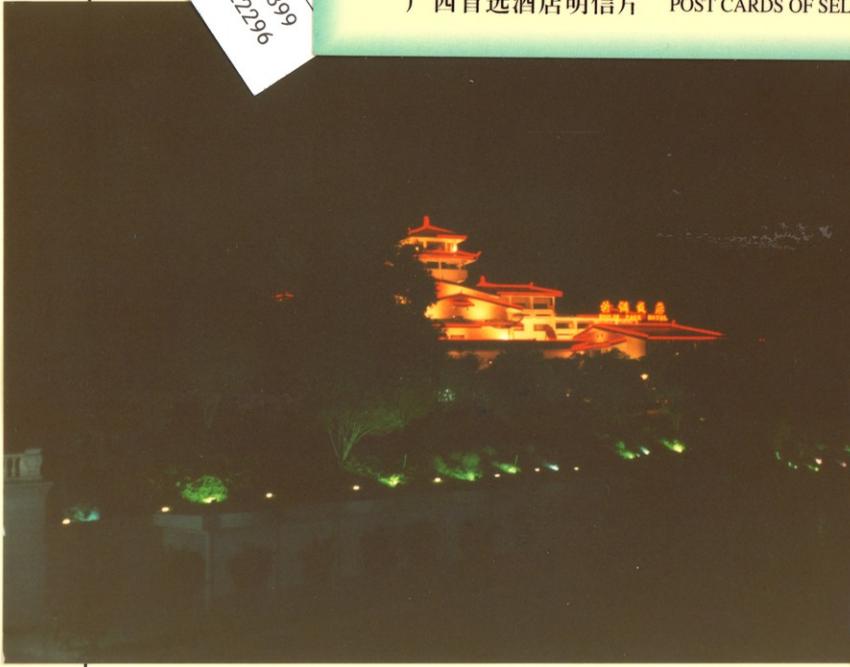
Superbly situated between Lake Guihu and Mount Laoren near the city centre, Guilin Park Hotel commands some of the most picturesque views in Guilin, and contrasts finely with the famous Duxiu Peak, Diecai Hill and Fubo Hill. Its white washed walls and green tiles in pavilion style give it a simple elegance with a strong national flavour.

All 268 superior rooms and deluxe suites are well-equipped with air-conditioning, music, television, IDD & DDD, Minibar, Tub with shower etc, which offer you home away from home.

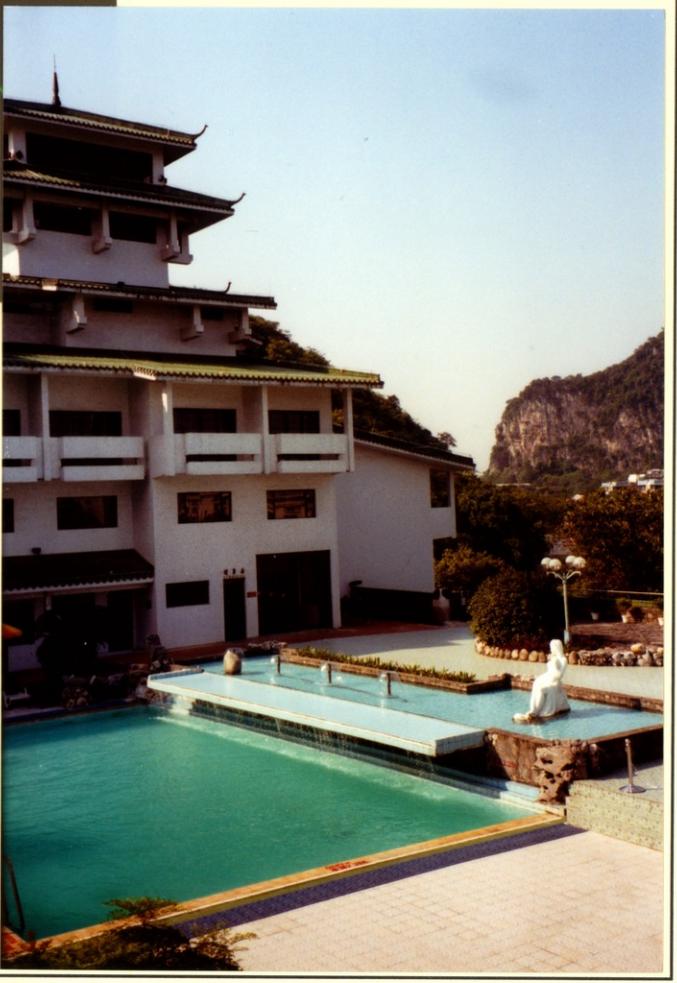
The elegant Chinese Restaurants and Western Rest. Provide a variety of finest Cantonese food, local food, specialities and European offerings. The rests, are also suitable for banquet, cock-tail party and functions.

Hotel Facilities: Business Centre, Health Club (Sauna, Massage, steam Bath), Karaoke, Night Club, Beauty Salon, Swimming pool, Function rooms, Shopping Arcade, Transportation, City-Tour Service, Money Exchange Service, Safety Deposit Box, Postal Service, Babysitting Service, Laundry & valet Service.

Add: No.1, Luosi Hill, Guilin, P.R.C. Tel: (0773)2828899 2823582
 Fax: (86)(773)2822296 Post Code: 541001



*Guilin-Park-Hotel
 bei Nacht*



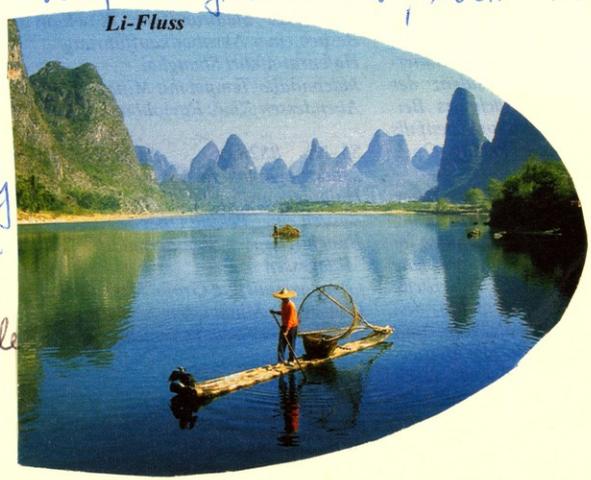
*Blick
 vom
 Zimmer*

桂林湖
 GUILIN PARK HOTEL

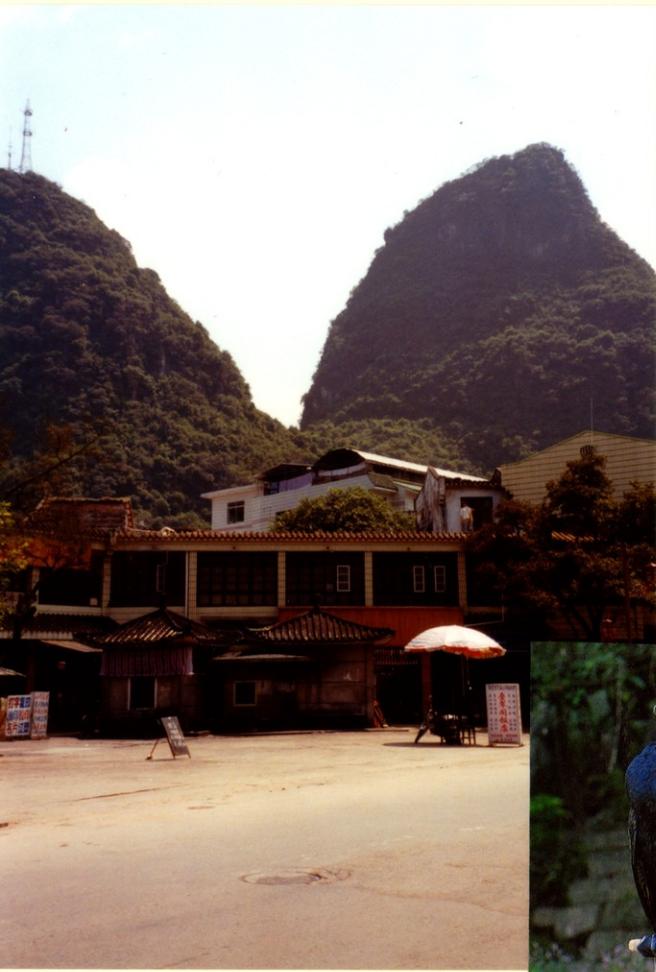
 歡迎
 WELCOME

Yangshou

In der Hauptstraße müssen alle Touristen am riesigen Angebot der Händler vorbei und mancher einer wird schwach und kauft. Vom Reiseleiter "Hallo-Straße" genannt, weil es von überall "Hallo, hallo, come in, only looking" hört.



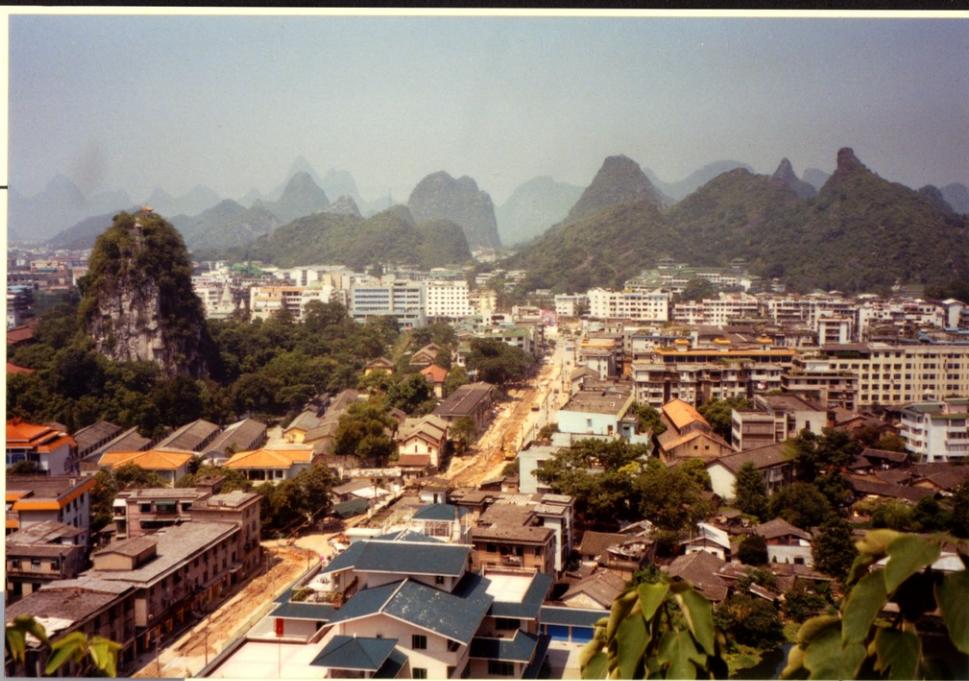
An der Anlegestelle positionieren Komoran-Kaufmänner für



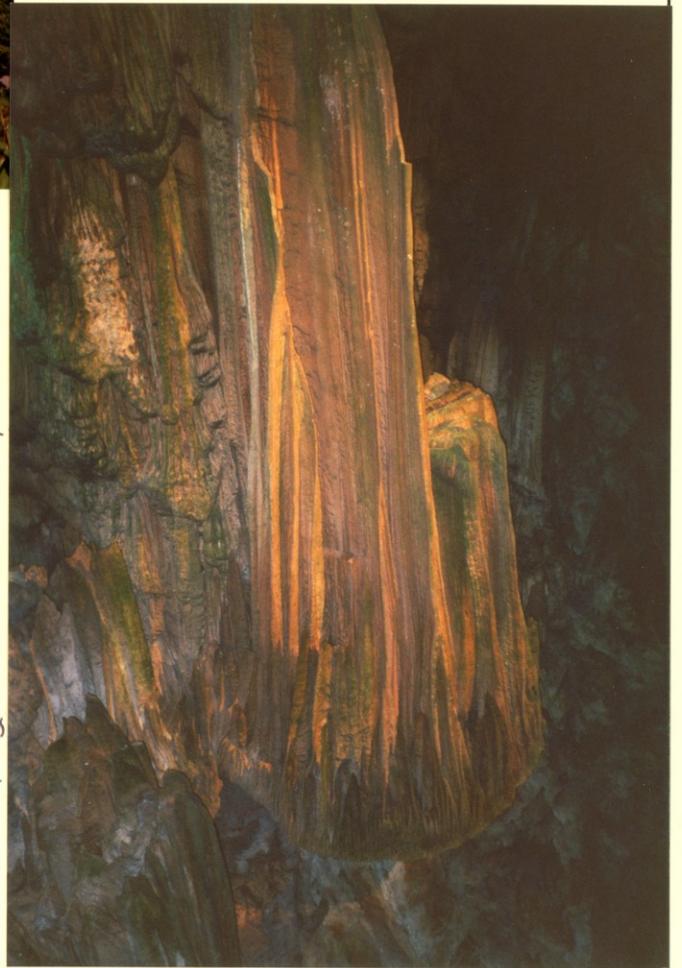
mit Foto. Der Fischefang mit Hilfe dieser Vögel ist auf dem Li-Fluss sehr verbreitet.

Komoranfischer, Yangshuo

Vom schönsten Karstfingel
 im Stadtgebiet von Guilin,
 dem rund 70 m hohen
Fubo-Shan hat man
 einen herrlichen Rundblick
 über die ganze Stadt



In der 240 m
 tiefen Schilfrohrflötenhöhle
 führt ein ca. 500 m langer Weg
 vorbei an Stalagmiten und
 Stalaktiten in eine Halle, die
 fast 1000 Menschen faßt



Litschi
 werden
 in China
 als Liebes-
 Frucht
 geschätzt
 (wegen
 der
 dunkel-
 geschmacks-
 und dem
 zarten
 Rosen-
 duft)

In der Umgebung werden bereits seit
 dem Altertum Schilfrohrflöten
 hergestellt.



In der Grotte unter dem Fuboshan (oder Willenbrecher-Berg) sind in die Felswände zahlreiche buddhistische Steinreliefs aus der Song-Zeit

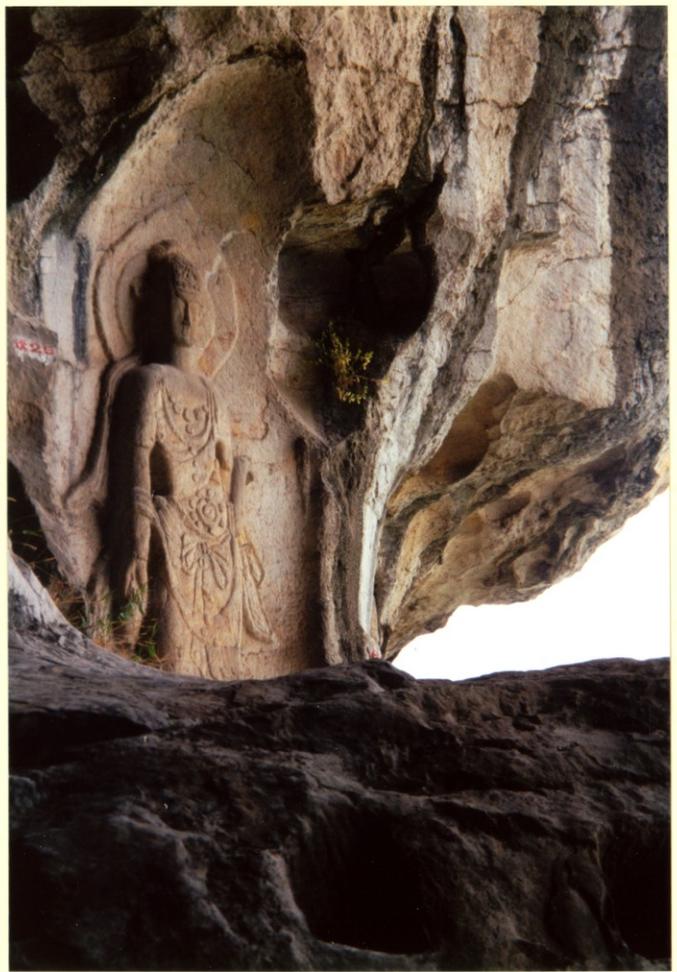


Im Park beim Fubo-Shan

(10.-13. Jh.)
eingemeißelt



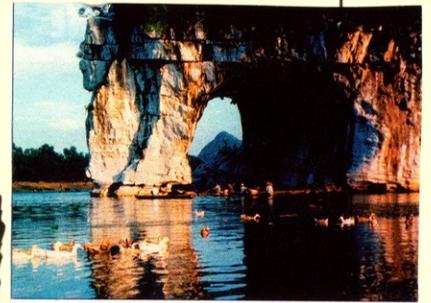
Doppel-Pagoden in Guilin



Elefantenrüsselberg

Es sieht aus, als hätte ein Elefant seinen mächtigen Rüssel in den Li-Fluß.

Nach der Legende erhörte der Elefant, weil er den Menschen half, den Himmelskaiser. Der erschickte ihn, während er am Fluß Wasser trank. Der Kolobus besteinerte daraufhin



Guilin



Tee

In den Teeplantagen von Guilin wachsen bis zu 250 Sorten des Nationalgetränkes der gesamten Fernen Ostens. 3 x im Jahr wird geerntet. Der beste und teuerste Tee wird aus den Spitzentrieben gewonnen

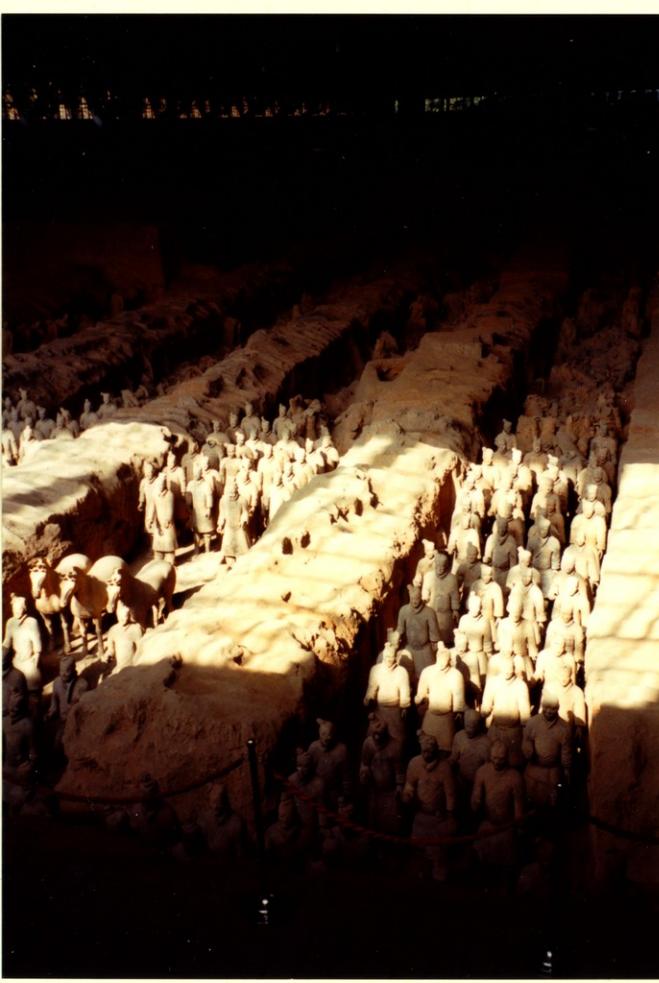
Terrakotta-Armee



Der erste Kaiser Qin Shi Huangdi war der mächtigste Mann der Welt. Er schuf 221 v. Chr. ein Kaiserreich, das 2 Jährtausende überdauern sollte. Und weil er besetzt war von dem Wunsch nach ewigen Herrschaft, ließ er eine Armee anfertigen, die ihm auch im Jenseits zur Seite stehen sollte. Bis heute wachsen 7300 lebensgroße Krieger, ca 180 cm groß und 150 kg schwer, über sein Grab und geben einen Einblick in das reale Leben unter seiner Herrschaft.



Das 1974 von einem Bauern bei Brunnenbohrungen entdeckte Feld erstreckt sich über ca. 18300 m². Die vier großen Gräber wurden zum Schutz vor Witterungseinflüssen durch vier riesige Hallen überdacht und schützen so die kriegerische Streitmacht, ihre Kommandozentrale mit kaiserlicher Garde, den Jenseits und den Streitwagen.



Die Tonsoldaten im Grab des Kaisers blicken nach Osten - in Richtung jener Länder, die vom Kaiser nach etlichen Feldzügen unterworfen wurden.

Mindestens 1000 Personen mußten mit der Herstellung der vorgefertigten Teile befaßt sein. Die Köpfe entstanden in Hohlformen aus 2 Teilen und erstellten beim Zusammensetzen individuelle Figuren. In der ersten Halle (Bild oben) stehen in 11 Gängen, die 2,5 m dicken Wänden getrennt sind, Sol-



Terrakotta Armee bei Xian



In der Kommandozentrale



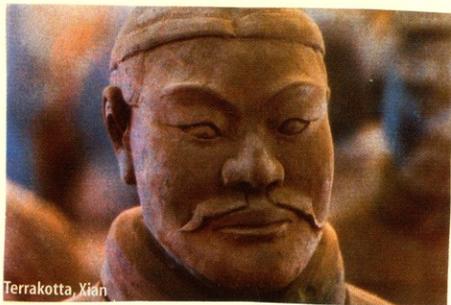
Bogenschütze (120 cm hoch)

daten dicht gelagert
230 m lang und 62 m breit





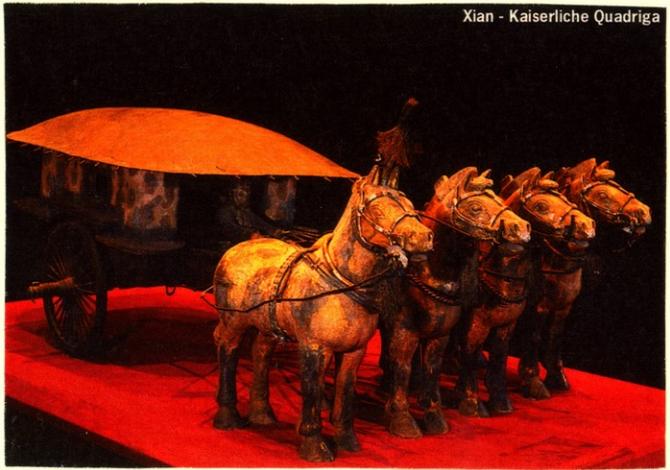
Streitwagen aus Bronze,
(wie dieser hier mit
Wagenlenker) | 2400 kg
schwer, begleiteten den
Herrscher auf seinen
Inspektionsreisen



Terrakotta Xian



Meist als 80 Streit-,
Reise- und Begleitwagen
des Kaisers mit den
damazugehörigen Pferden,
Wagenlenkern und
Opfern wurden bisher
gefunden.
Die meisten Rahmen sind
in viele Teile zerbrochen

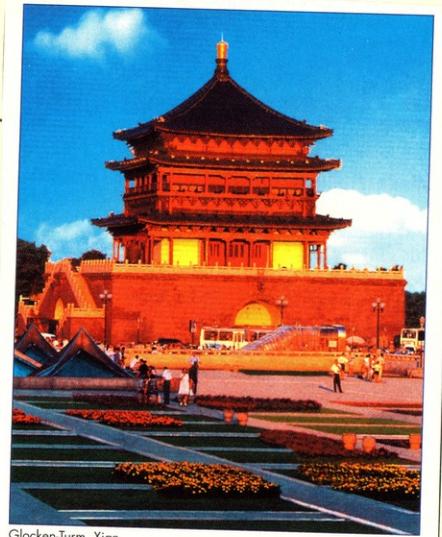
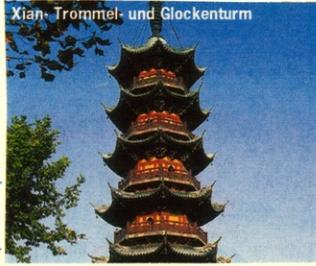


Xian - Kaiserliche Quadriga



Xian

Hauptstadt der Provinz Shaanxi.
Eine der bedeutendsten Kaiserstädte Chinas. Vom Jahr 1027 v. Chr. an diente Xian elf Dynastien



Glocken-Turm, Xian



maskiert als Kaiser- und Regierungssitz.

Im ehemaligen Konfuziustempel befindet sich die besterhaltendste Heilensammlung mit ca. 1095 Heilen

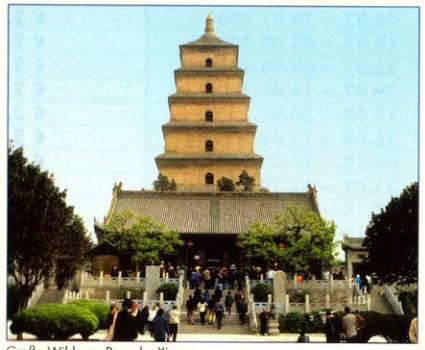
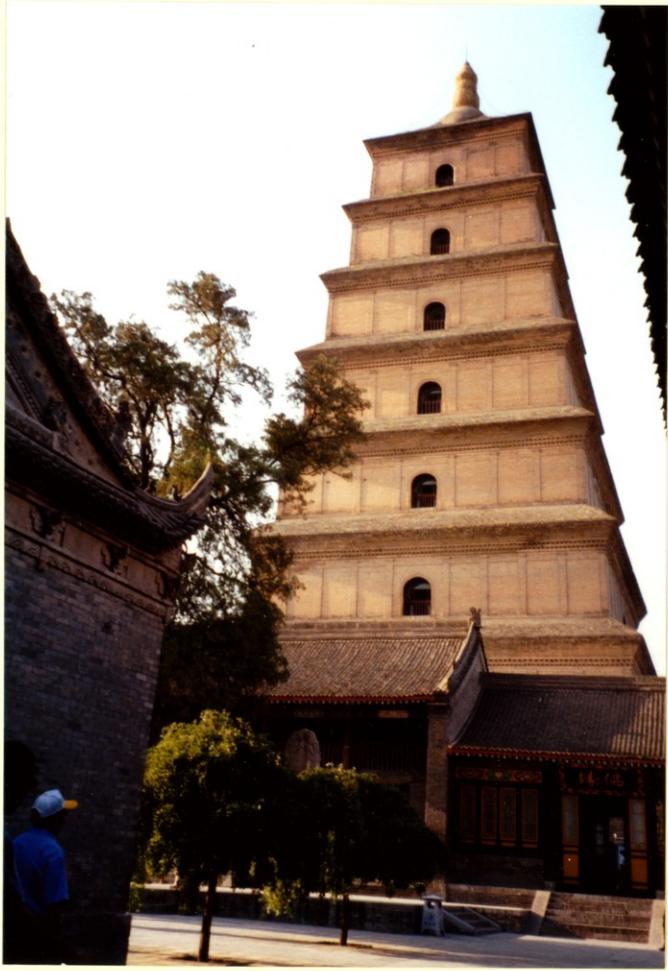
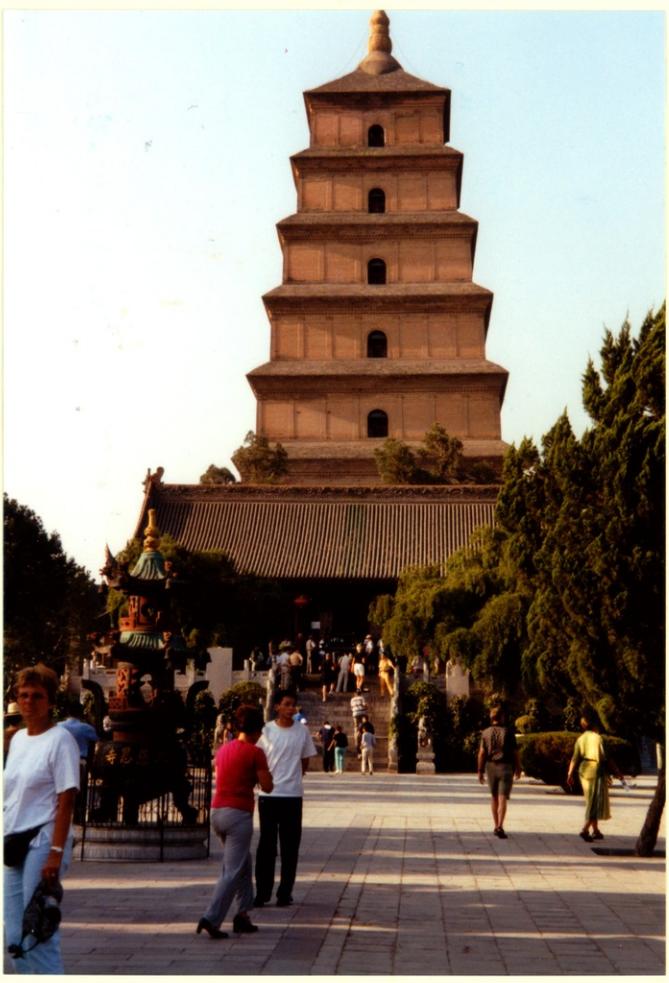
Eingang zum Tempel
die darüber befindliche Steinwand dient auch hier der Vertreibung der bösen Geister, die nicht nur die Ecke gehen können.

(das linke Zeichen = 2 Bäume, rech. Wald)



Grosse Wildganspagode

Die große Wildganspagode ist mehr als 1300 Jahre alt. Siebengeschossig hat sie eine Höhe von 64 m. Sie gehört zum Tempel der Großen Gnade und Güte, den Prinz Li Hui (Tang-Zeit) in der ersten Hälfte des 7. Jahrhunderts erbauen ließ.



Große Wildgans-Pagode, Xian

*Grand Hotel
in Xian*



古都新世界大酒店

GRAND NEW WORLD HOTEL



地址: 中国西安市莲湖路48号 电话(Tel): 029-7216868 7218686 传真(Fax): 029-7210708 7317043 7219754
Add: No.48 Lian Hu Lu Xi'an China E-mail: gnwhbc@xaonline.com http://www.gnwhxian.com
新世界国际酒店 NEW WORLD HOTELS INTERNATIONAL



GRAND NEW WORLD HOTEL
XIAN, CHINA
古都新世界大酒店
中國西安



酒店庭院内《始皇征戰圖》巨型雕塑，高十四米，寬二十九米

WELCOME
TO
THE GRAND NEW WORLD HOTEL

欢迎光临
古都新世界大酒店



GRAND NEW WORLD HOTEL
XIAN, CHINA
古都新世界大酒店
中國西安

西安

新世界国际酒店管理
万豪国际酒店管理品牌之一

Peking

Beijing
北京

Beijing - "Nördliche Hauptstadt" - wird 1406 unter dem dritten Ming-Kaiser Hauptstadt der Ming-Dynastie und politischer Mittelpunkt des Kaiserreiches. Bis 1911 vermittelte der "Sohn des Himmels" vom Drachenthron aus das Ideal der höchsten Ordnung.



Die 5 Goldwasserbrücken führen zum Tor der Höchsten Harmonie (Kaiserpalast)
Beijing glänzt mit Wasser

Heute hat die Hauptstadt Chinas über 12,6 Mio Einwohner, zu denen noch einmal ca. 3,8 Mio Wanderarbeiter kommen. Die Gesamtfläche der Stadt ist 16800 km²

Meisterwerken chinesischer Baukultur. Prachtvolle Palastanlagen, wie die Verbotene Stadt des Sommerpalast zählen dazu. Außerhalb der Stadt eines der imposantesten Bauwerke der Welt: die Große Mauer

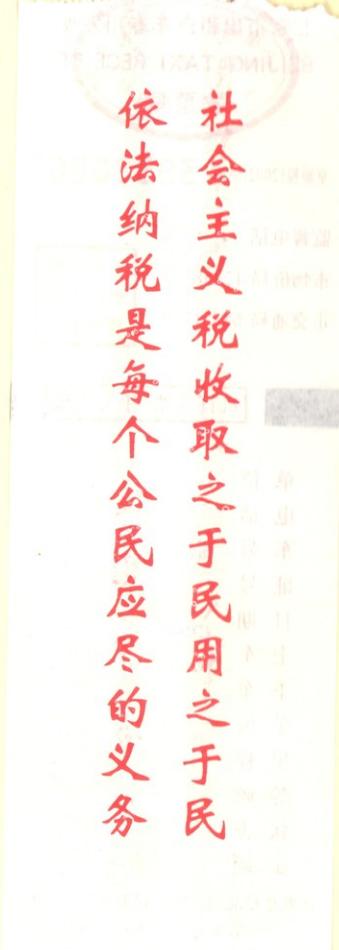


Tor des Himmelschen Forstums, mit Mao Zedong Lösung: "Lang lebe die Einheit der Völker der Welt"

Asia Hotel in Beijing

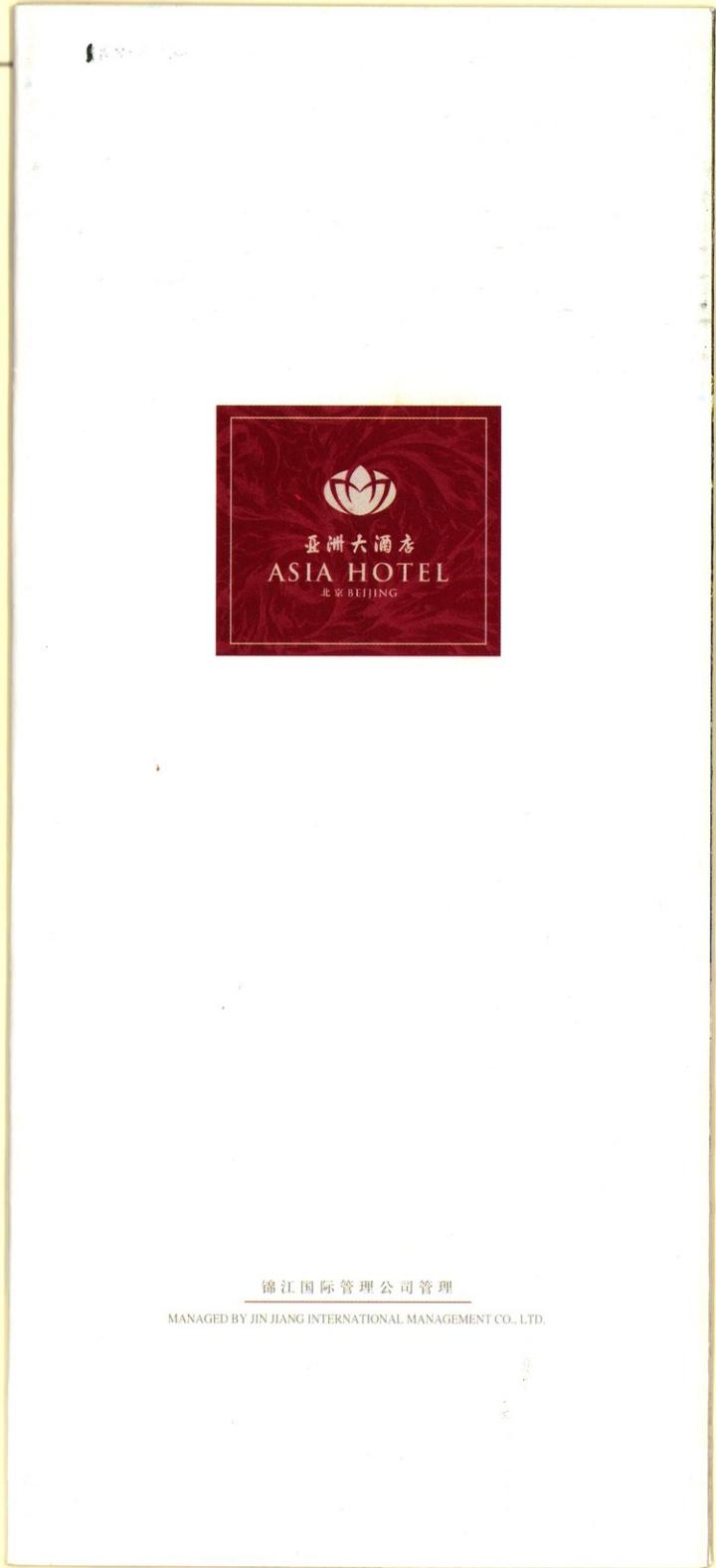


Text:
Die Steuer ist von Bürgern für Bürger



Taxirechnung vom Zentrum zum Hotel (ca. 8km) 11 Yuan ≈ 1,50 €

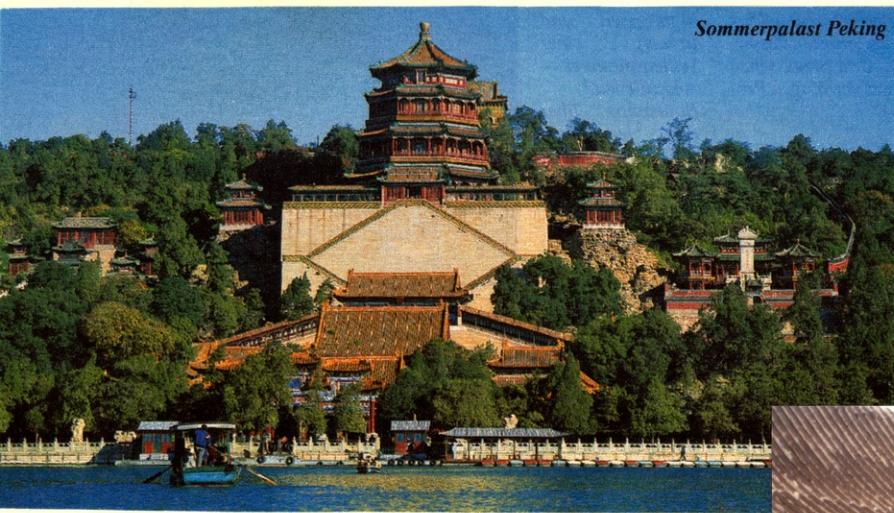
Die Steuer ist der Dienst eines jeden.



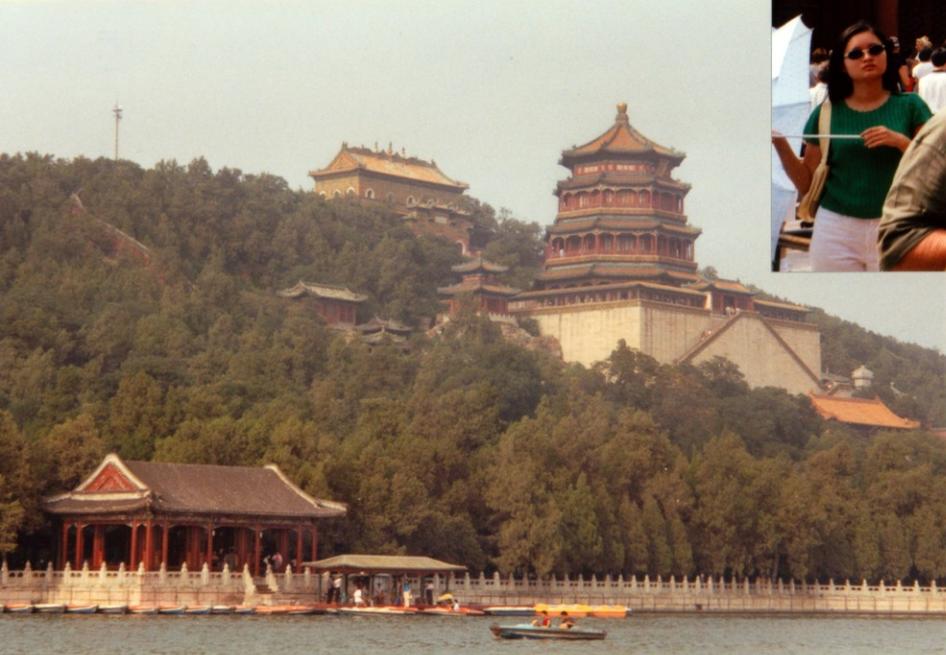
€	Yuan	Yuan	€
1	7,28	1	0,14
3	21,84	10	1,38
5	36,40	25	3,45
9	65,52	30	4,14
10	72,80	50	6,89
25	181,99	80	11,03
80	582,36	90	12,41
100	727,95	100	13,79
500	3639,77	500	68,93

TAXI Die meisten Großstädte sind mit Taxis recht gut versorgt, aber die Fahrer sprechen oft kein Englisch. Meist haben Taxis ein Taxameter und einen festgelegten Kilometerpreis (etwa 1,50 bis 2,50 Yuan), der

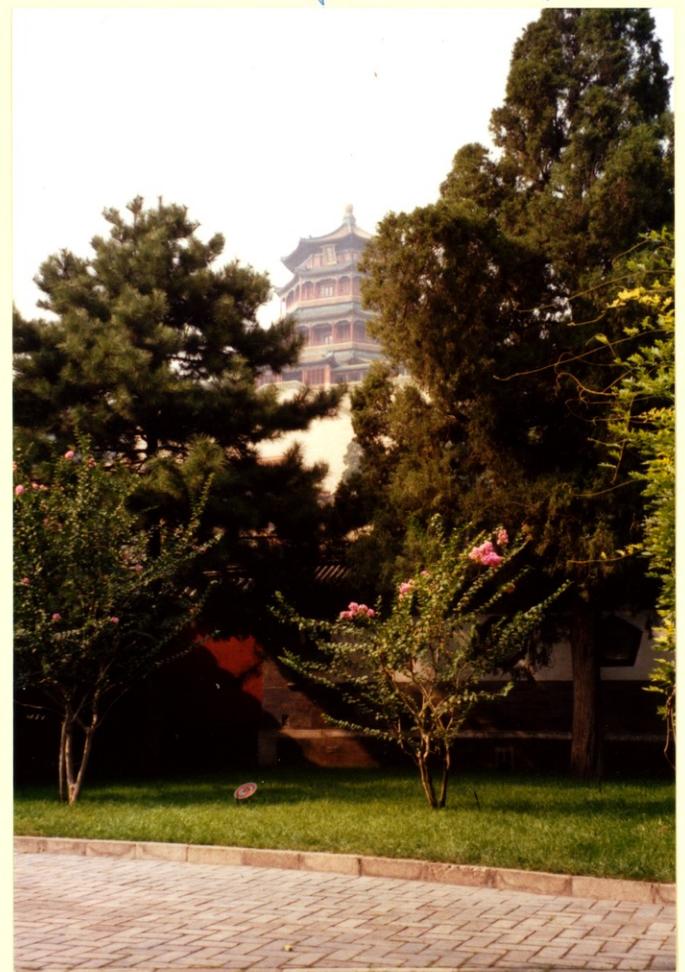
Der Sommerpalast ist ein Meisterwerk der chinesischen Gartenbauarchitektur und der Lieblingsort der Kaiserinwitwe Cixi gewesen. Es ist mit 290 ha der größte Park Chinas und liegt am 200 ha großen Kunming-See



Tempelanlage im Sommerpalast mit der achteckigen 41 m hohen Pagode der Trübsal und des Buddha



Vor dem "Quilin" im Sommerpalast (Fabeltier chin. Legenden v. Lyfken)



Der 728 m lange Wandelgang ist überdacht und mit 8 000 prächtigen Bildern aus Mythen und legenden ausgemalt, Dach ruht auf 273 Säulen



Am Ende des langen Korridors liegt das Marmorschiff, dessen Basis aus Marmor ist. Die Aufbauten sind aus Holz.



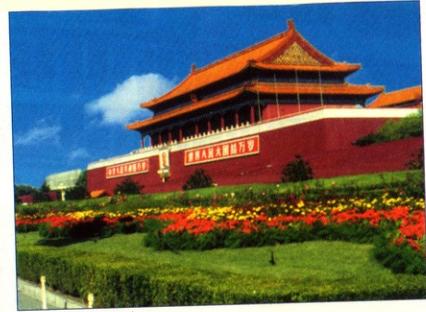
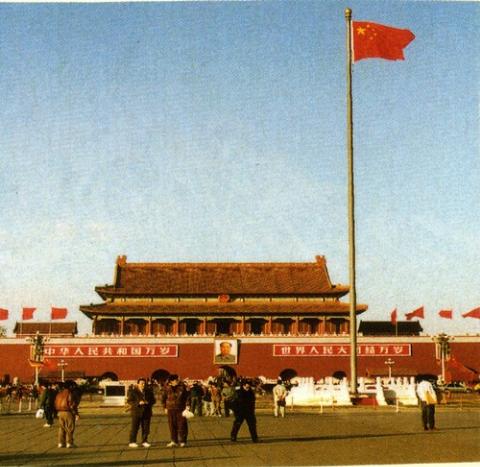
Marmorschiff, Sommerpalast, Peking

Die 17-Bogen-Brücke wurde vor über 100 Jahren erbaut und ist mit 150 m die längste des Kunming-Sees.



Tian'anmen - Platz

27



Tiananmen-Platz, Peking

Der im Zentrum der Stadt gelegene Platz der himmlischen Friedens, der rund 40 ha (500 x 800 m) groß ist und auf dem bis zu einer Million Menschen Platz haben, ist wohl der größte Platz der Welt.

Vor der himmlischen Friedens ließ der Kaiser früher seine Edikte verlesen, 1949 verkündete Mao dort die Volksrepublik.

Immer wieder wurde er zum politischen Brennpunkt. Demonstrationen gegen Korruption und Zensur, für Pressefreiheit und Demokratie wurden hier brutal niedergeschlagen.



"Große Halle der Völker" und "Denkmal der Volkshelden" (ein 38 m hoher Obelisk)
Die Haupthalle (76 m breit) befügt n.a. über einen Bankettsaal für 5000 Pers.



Am südlichen Teil des Platzes seit 1977 das Mao-Mausoleum 43 m hoch und von 44 Granitbänken getragen



Altes Ballhof am Südende des Tian'anmen Platzes

KAISERLICHES PEKING

Die Verbotene Stadt

Der Kaiserpalast ist das größte und bedeutendste Bauwerk Chinas.

Die Anlage (ursprünglich im 13. Jh.) ließ Kaiser Yongle aus der Ming-Dynastie bis 1420 mit heutigen Größe erweitern. Das intensive Brauntrot des Gebäudes, als Purpur bezeichnet, steht für den Polarstern. So wie es unbeweglich steht und alle Gestirne um ihn kreisen, so lebte der Kaiser in seinem Palast.

9999 Räume (nur im Himmel gibt es 10000) soll es in der Verbotenen Stadt geben.

Die Halle der Höchsten Harmonie diente als Thronhalle für öffentliche Demonstrationen
Thron im Palast
der Himmlischen Reinheit

Kaiserthron



Halle der Höchsten Harmonie



Bronzelöwen,

Symbol des kaiserlichen Macht, flankieren das Tor der Höchsten Harmonie

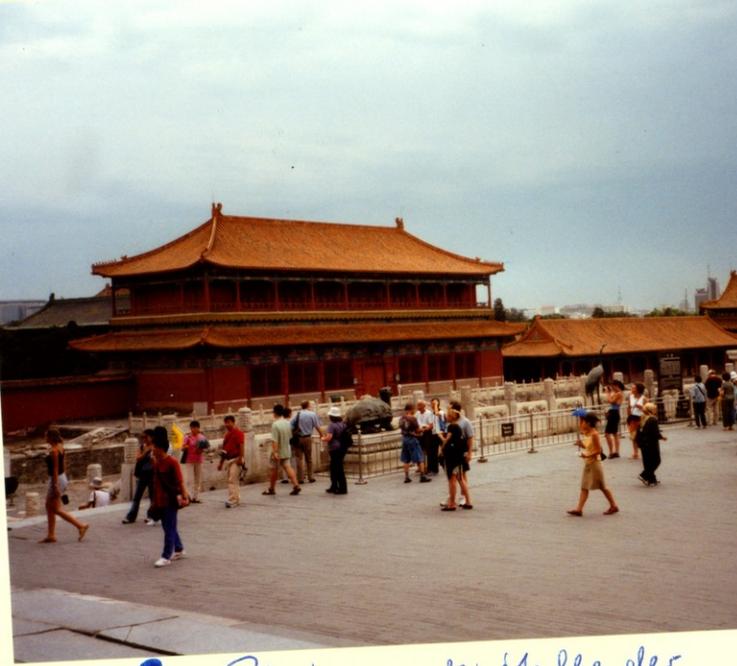
Die Verbotene Stadt bedeckt eine Fläche von 720 000 m², ist 961 m lang und 753 m breit. Umgeben ist sie von einer 10 m hohen Mauer und einem bis zu 52 m breiten Wassergraben. 9 000 Korkbäume, Eumehren, Hofdauern und Diener haben hier zur Zeit des Ming-Kaiser ihren Dienst.



In dem riesigen Innenhof zwischen Tor und Halle der Höchsten Harmonie versammelten sich bei großen Zeremonien 20 000 Personen. In den südlichen Galerien waren früher die kaiserlichen Käden untergebracht. Hier wurden Pelze, Schmuck, Möbel und Stoffe angeboten.

2

3

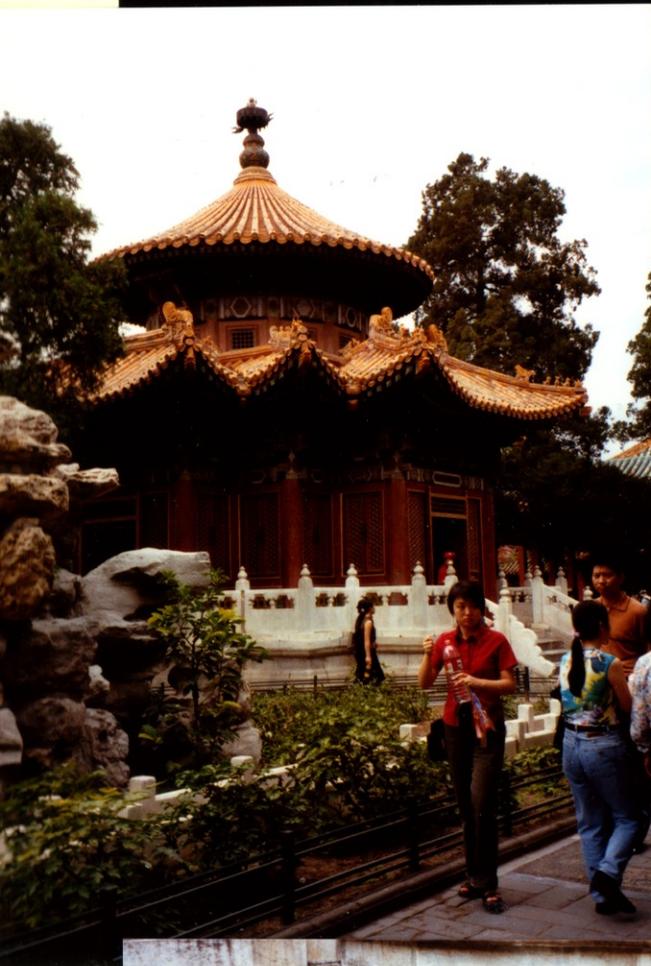


Blick von der Halle der Höchsten Harmonie (1) auf die 3 Seiten des dahinterliegenden Platzes

3

4





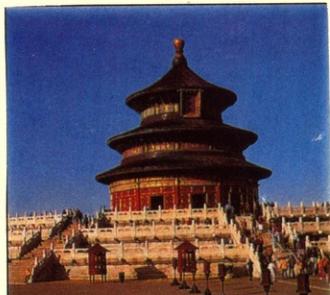
Mythische Tritt-
figuren auf dem
Dach weisen böse
Geister ab.



Palastgarten des Kai-
sers, der Kaiserin Cixi
und der Lieblings-
konkubinen mit
300 jähriger Zypresse



Himmelstempel



Himmelstempel

Der Himmelstempel und -tempel ist der größte und der bedeutendste der Altäre, auf denen der Kaiser selbst mit aufwändigen Opfern für Harmonie zwischen Menschenwelt und Kosmos sorgte.

Er entstand 1421 zusammen mit dem Kaiserpalast. Der Kaiser herrschte durch das Mandat des Himmels und mußte hier jedes Jahr seine Macht ausüben legitimieren und um eine gute Ernte bitten.



Die ursprüngliche Anlage hatte die Form eines Quadrats mit einem aufgesetzten Halbkreis - der Übergang von der Erde zum Himmel

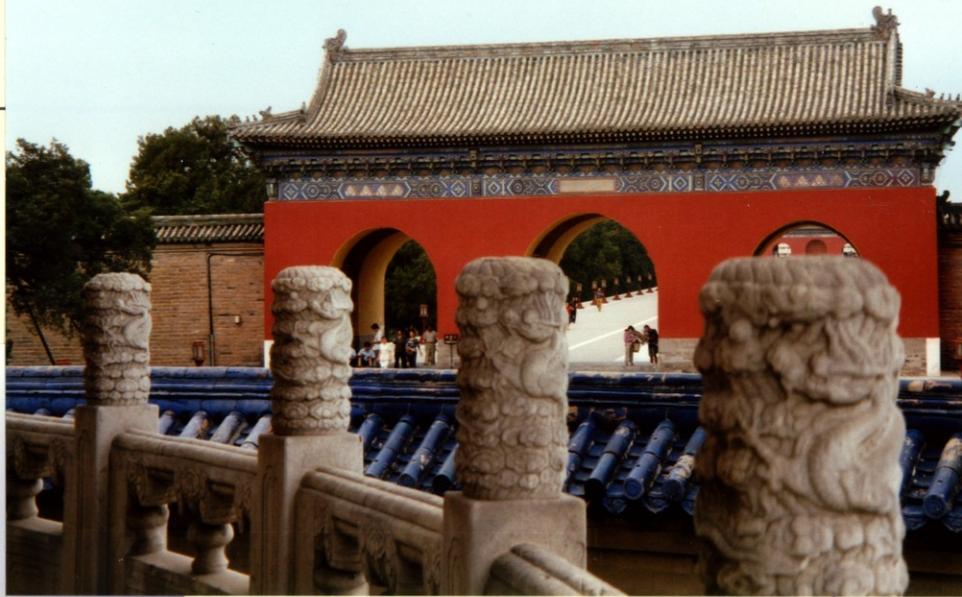
Für saubere Wege wird gesorgt



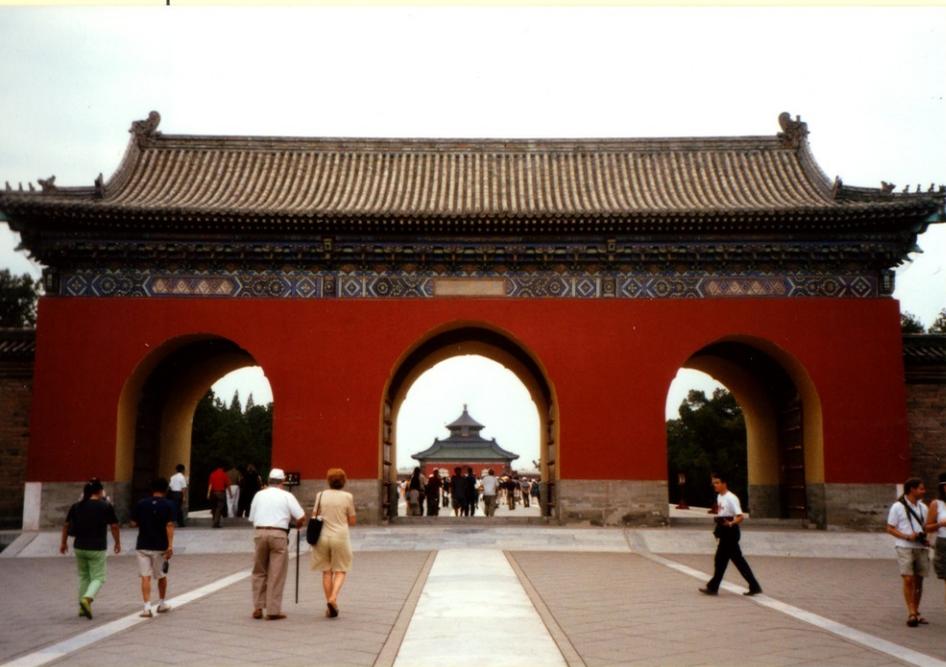
Auf dem „Altar des Himmels“ fand die Zwiesprache des Kaisers mit dem Himmel zur Wintersonnenwende statt

Der Architekturmaß des Altars beruht auf der Zahl 9, der wichtigen Himmelszahl. (neun Bodenplatten umgeben die innere runde Plattform, mit jedem Ring werden es 9 Platten mehr, außen 243 Platten)

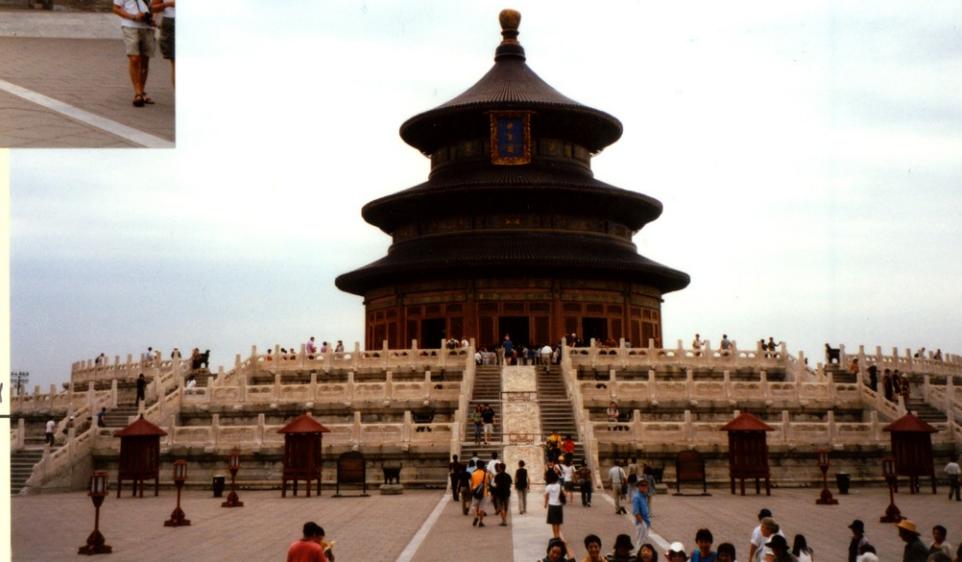
In der Halle der Himmelsgewölbe wurden die Zeremonial- und Ahnenbänke für den Opferritus aufbewahrt



Durch das Tor der Erdeopfers gelangt man über eine Pflasterstraße in den Hof der Halle der Erdeopfers, die oft als Himmelstempel bezeichnet wird.
Die runde Halle mit 30 m



Durchmesser und 38 m Höhe steht auf einer dreistufigen Terrasse und hat ein dreistufiges, mit 50 000 Glasziegeln bedecktes Dach.



Das alte Peking

In den engen Gassen des alten chinesis-
sichen Stadtkerns herrscht ein Treiben
ganz anderer Art; in der Altstadt wohnen
und leben zahlreiche Familien auf
engstem Raum zusammen.

Drei bis vier einstöckige Häuser
gruppieren sich um einen Innenhof,
in dem früher gehalten, Wäsche ge-

trocknet, die Kinder-
arbeit verrichtet,
Blumen gerichtet
und der Feierabend
verbracht wird.



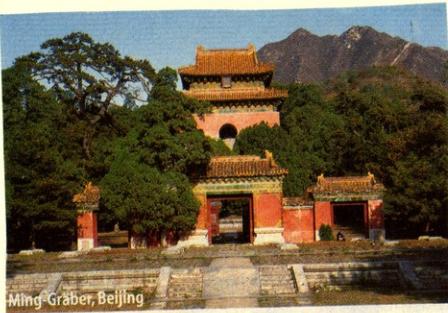
Trotz der Enge
sind zufällig
vorbeikommen-
de Touristen
als Gäste her-
zlich will-
kommen.

Wenn es dunkel wird, geht

der Betrieb in Farküchen und
Nachtmärkten los. Eß-
salzen, Schüsseln und
Käbchen werden gespült,
die frische Intake in kleine
Käbchen geschnitten und für



Touristen ungewöhnliches Fast-Food
dekorativ hergerichtet: kleine Spießchen
mit leckeren Käfern, Grillen, Fröschen u.ä.



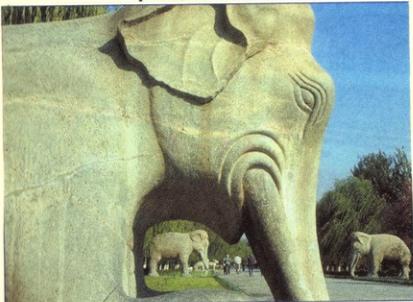
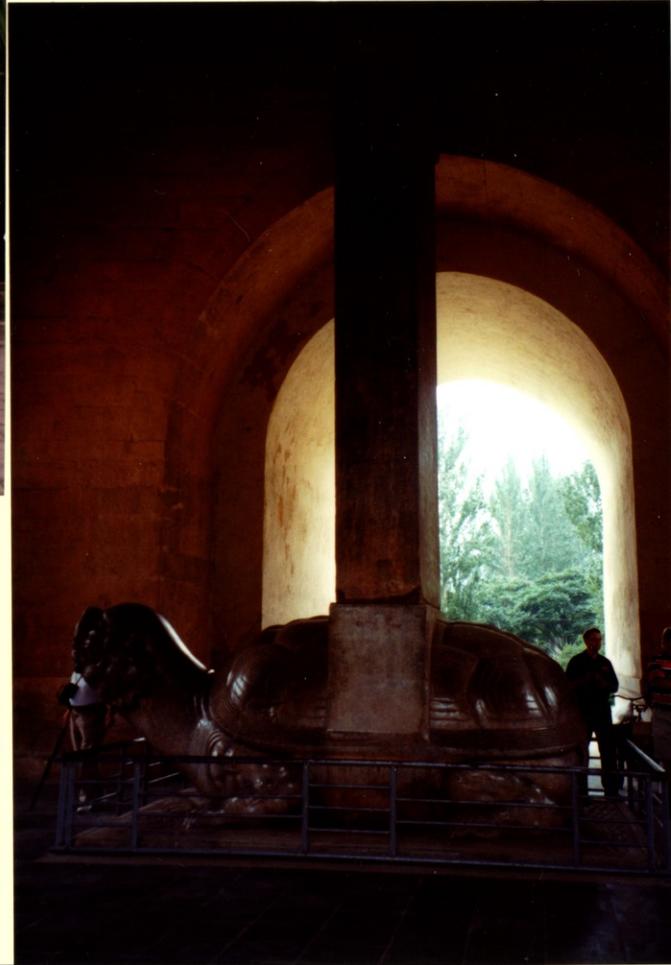
Ming-Gräber

13 Kaiser der Ming-Dynastie ließen ihre Grabtempel in einem riesigen Areal am Fuß der Berge nördlich der Stadt Peking anlegen.
Das Grab Changling ist die am besten erhaltene oberirdische Grabanlage.

Eingangstor zum Grab des 3. Ming-Kaisers Yongle



Der zur kaiserlichen Nekropole führende Weg der Seelen wird von 12 Tier- und 6 Menschenpaaren gesäumt.



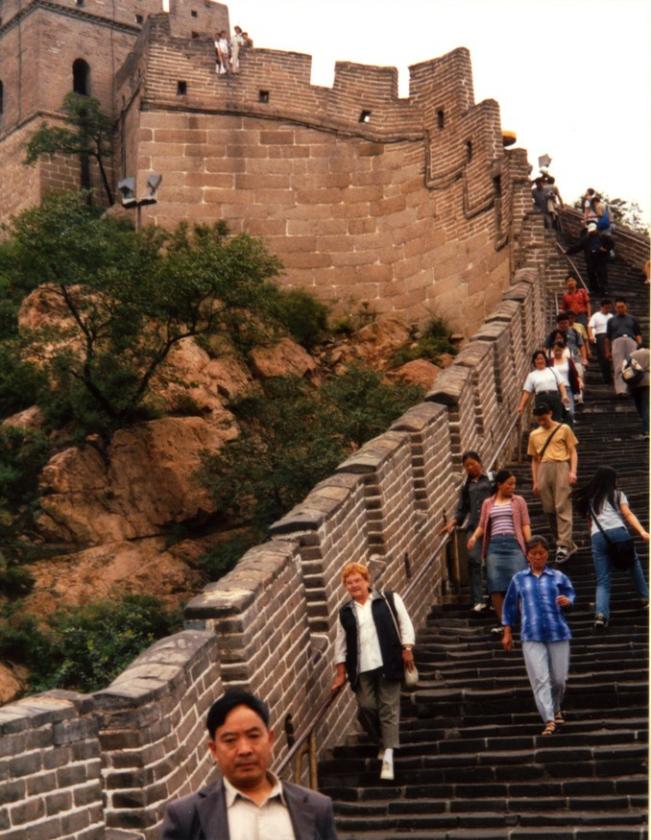
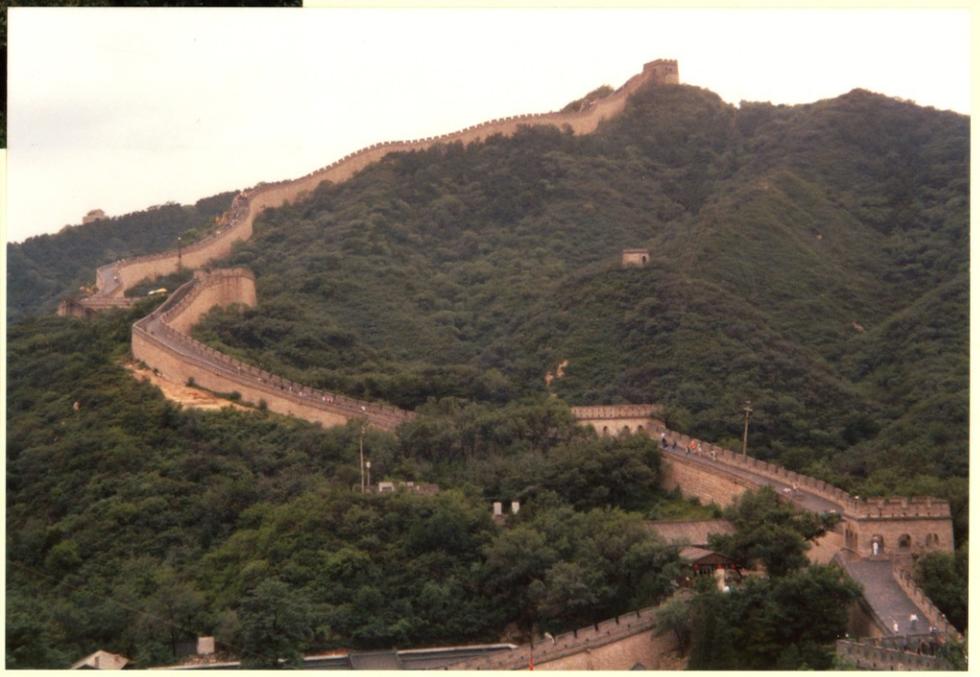
Allee der Tiere bei den Ming-Gräbern

Im Pavillon der großen Beile steht eine 6,5 m hohe Marmor-Beile auf dem Rücken einer Schildkröte

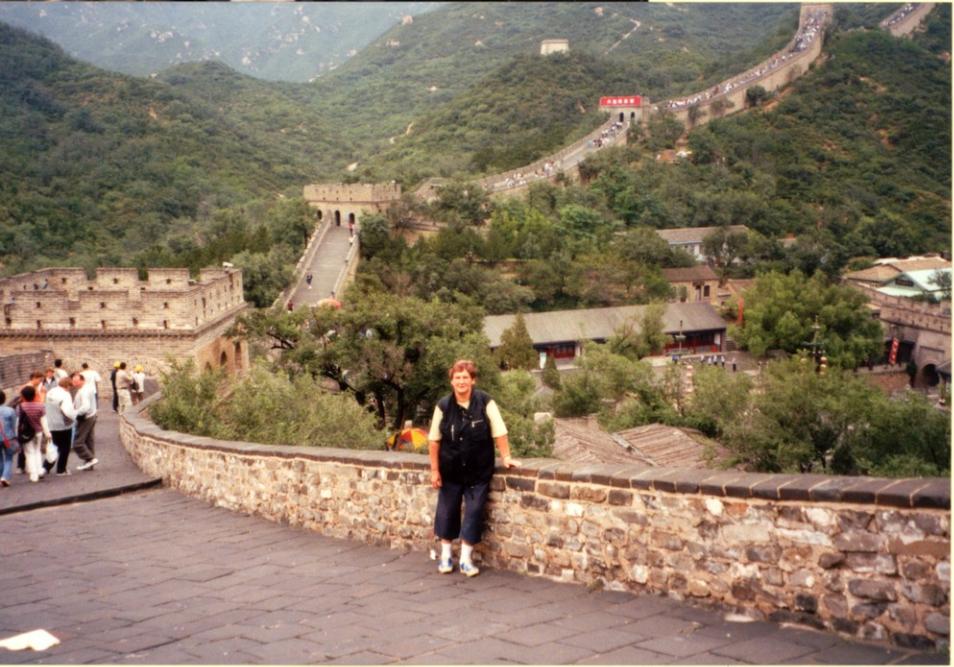
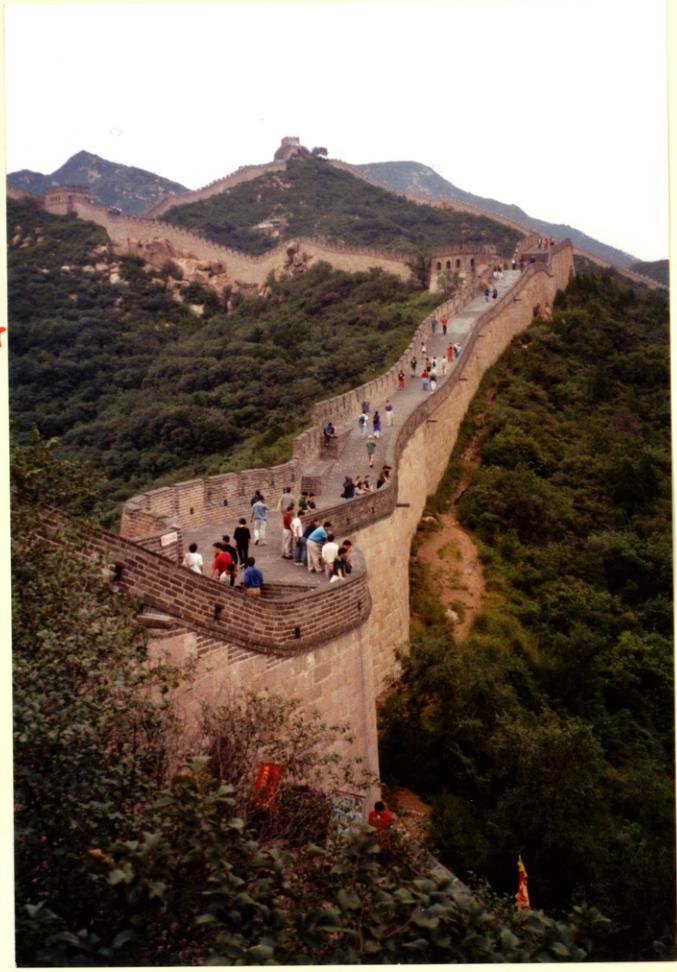
Die Grosse Mauer 32

bei Badaling

Sie wird zu den 7 Weltwundern
gezählt, ist 6700 km lang, im
Durchschnitt 6-8 m, stellenweise
16 m hoch. Ihre heutige Erscheinung
entstand im wesentlichen in der
1. Ming-Dynastie. Von weitem aus
hat man einen herrlich Ausblick



Chin. Volksweisheit:
Es ist kein wahrer
Held, wer noch
nicht auf die große
Mauer gestiegen ist
**Sich erklimmen die
Mauer**



雍和宫

YONG HE GONG

参观券

TICKET

¥: 25.00 元

Nº 0200691

[HTTP://WWW.YONGHEGONG.NET](http://www.yonghegong.net)
[HTTP://WWW.CHINA.YONGHEGONG.COM](http://www.china.yonghegong.com)

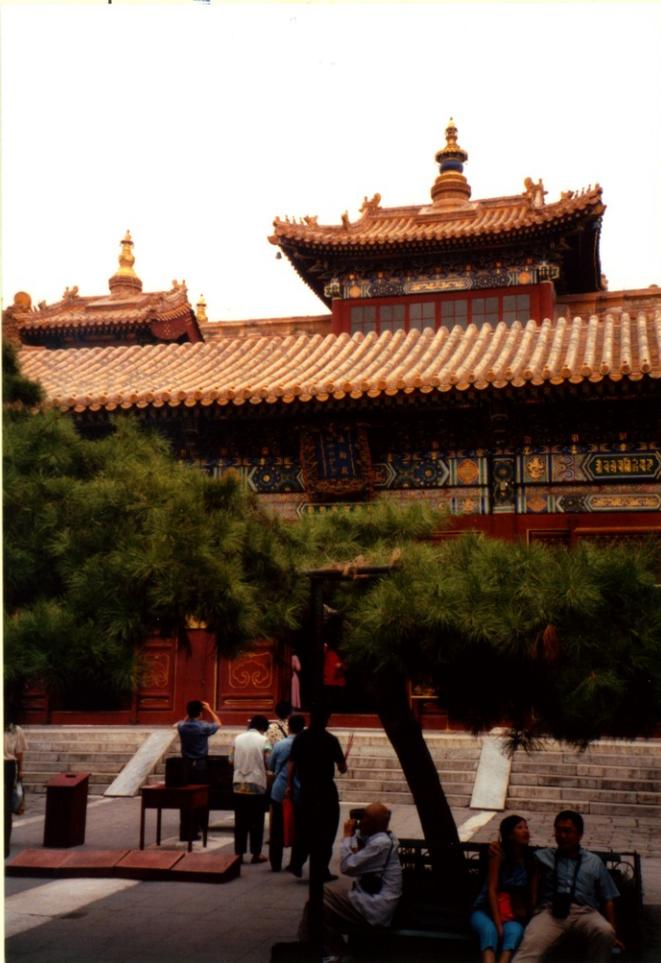


Lamatempel

Ausprünglich als „Palast der Harmonie und des Friedens“ Residenz eines Kaisers-Sohnes wurde nach dessen Thronbestigung die Anlage in ein lamaistisches Kloster umgewandelt.



Der Eingang bildet ein mächtiges reichverziertes Perilon (Alsenbor)

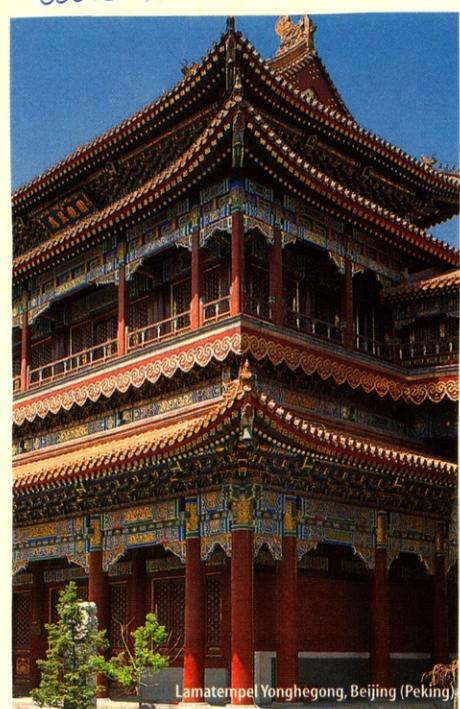




In den 1980er Jahren wurde die gesamte Anlage renoviert. Heute leben hier an die 80 Mönche. Peking's bedeutendstes und wohl auch schönstes buddhistisches Tempel repräsentiert die in Tibet beliebteste lamaistische Richtung.



Eine beeindruckende Symmetrie von sich aufkrummenden Dächern



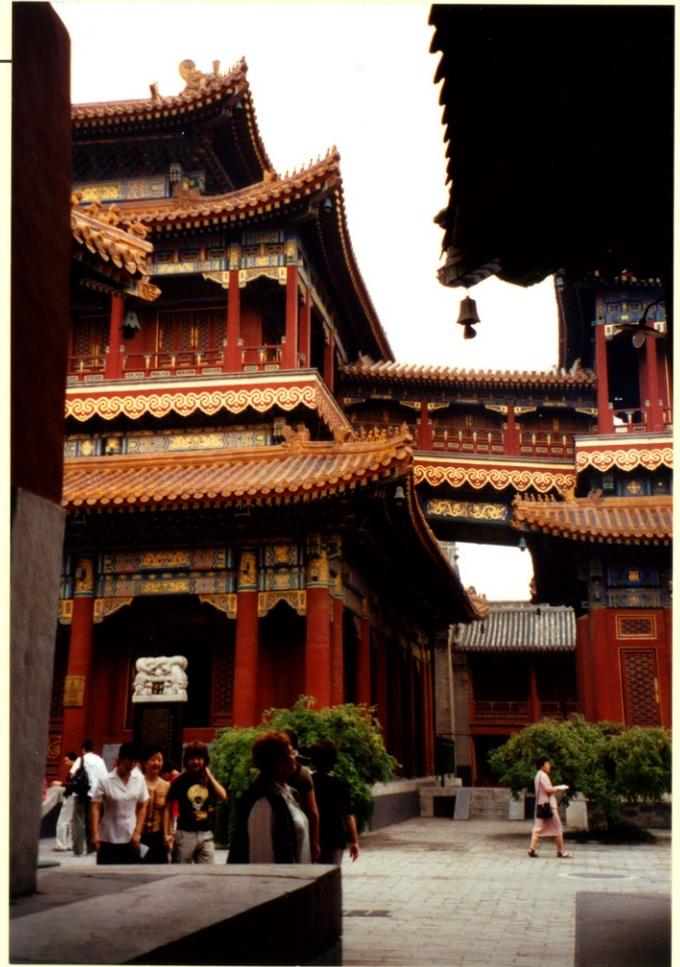
Der Pavillon des Zehnbaurendfachen Glücks



Lamatempel Yonghegong, Beijing (Peking)

Lachender Buddha, Lamo-Tempel, Peking

Aufgereiht auf Dachkanten und
First schützen mythische Figuren
vor Feuer, Überschwemmungen
und bösen Geistern.





景山公园
JINGSHAN PARK

门票
贰元
¥ 2.00



京地税2002固3字

0125882

报销凭证

Letzter Tag in Peking:

Spaziergang durch den
"Park der schönen Aussicht"

Vom Pavillon des "Immer-
währenden Frühlings" auf
dem Kohlenbühl hat man
ein herrliches Rundblick über Peking
und die Verbotene Stadt.

(Unter dem Ming-Kaiserin wurde am Fuß
des Hügel Kohle gelagert, daher der Name)



北海公园

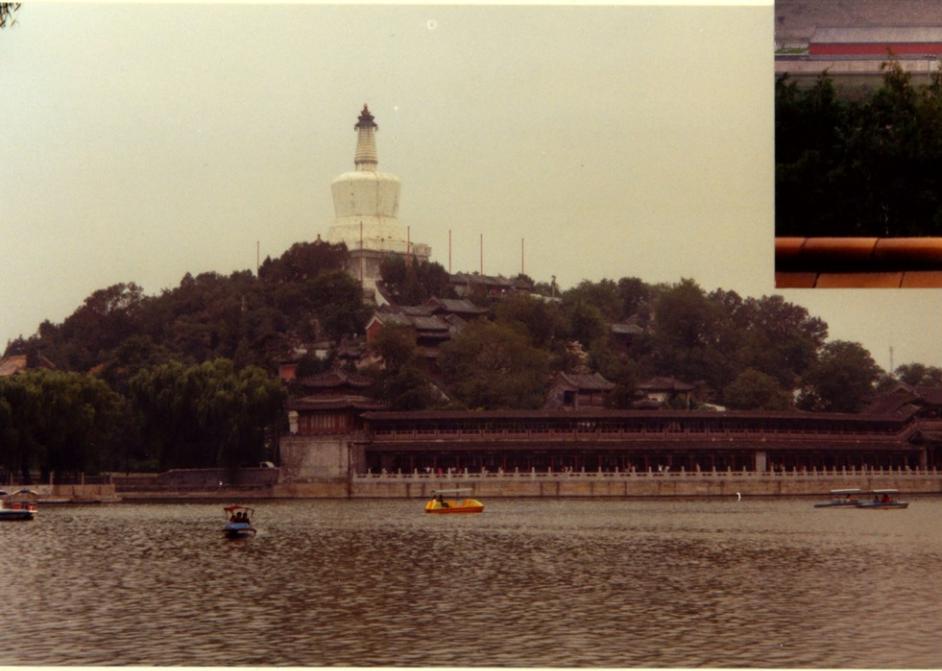
BEIHAI PARK



旺季门票
壹拾元
¥ 10.00

京地税2002固1字 0256322

报销凭证

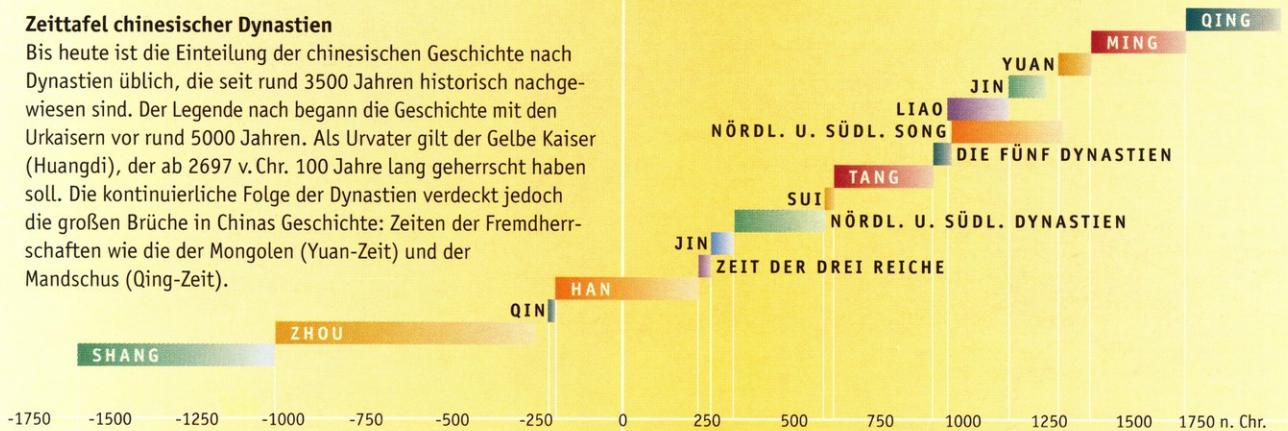


Der Beihai- oder Nordseepark
ist Chinas ältestes und größtes
kaiserliche Park.

Die Insel des Eherenem Jade wird
beherrscht von der Weißen Pagode,
einer 36 m hohen Pagode

Zeittafel chinesischer Dynastien

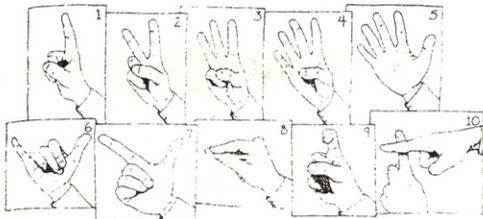
Bis heute ist die Einteilung der chinesischen Geschichte nach Dynastien üblich, die seit rund 3500 Jahren historisch nachgewiesen sind. Der Legende nach begann die Geschichte mit den Urkaisern vor rund 5000 Jahren. Als Urvater gilt der Gelbe Kaiser (Huangdi), der ab 2697 v. Chr. 100 Jahre lang geherrscht haben soll. Die kontinuierliche Folge der Dynastien verdeckt jedoch die großen Brüche in Chinas Geschichte: Zeiten der Fremdherrschaften wie die der Mongolen (Yuan-Zeit) und der Mandschus (Qing-Zeit).



Weitere wichtige Details aus dem "Reich der Mitte":

Zahlen von eins bis zehn

In China werden einstellige Zahlen nicht mit beiden Händen angezeigt, sondern nur mit einer Hand. Die Abbildung zeigt, wie man's macht.



Das kleine Finger-Einmaleins

Auf Chinesisch zählen geht auch ohne Worte

Wenn Sie Oma Wang vom Kramladen an der Ecke sagen möchten, wie viele Flaschen Limonade Sie kaufen möchten, können Sie das mit den Fingern tun, und zwar so: 1 bis 4 – die entsprechende Anzahl Finger (aber nicht der Daumen!) wird hochgehalten. 5 – die Finger einer Hand. 6 – Daumen und kleiner Finger. 7 – alle fünf Fingerspitzen zu einer »Prise« zusammenlegen und hochhalten. 8 – Daumen und Zeigefinger (nicht mit der »2« verwechseln!). 9 – den Zeigefinger wie zum Fingerhakeln krümmen und hochhalten. 10 – beide Zeigefinger bilden ein senkrecht Kreuz. Wenn Ihnen Oma Wang dann den Daumen entgegenreckt, meint sie damit: »Ganz prima!«

TOILETTEN

Die besten chinesischen Toiletten sind Marke "Höllenschlund" mit Wasserspülung. Die einfachsten sind Löcher im Boden oder Rinnen ohne Spülung. Gemeinsam ist allen, außer denen im Hotelzimmer, daß es kein Toilettenpapier gibt. Die mancherorts aufgestellten Körbe dienen zur Ablage von gebrauchtem (!) Papier, das anderenfalls die Leitungen verstopfen und den Dünge reinigen würde.

Sehr schnell wird der Reisende feststellen, daß eine Privatsphäre in China sich nur im eigenen Hotelzimmer oder im eigenen Kopf abspielen kann. So ist die Toilette auch nicht der Ort, der bedingt durch die Peinlichkeit des Geschäfts sorgsam verschlossen ist, sondern ein Hort der Geselligkeit. Türen, wenn vorhanden, haben selten Schlösser; Trennwände fehlen oder sind kaum höher als 1 m. Die Geschlechter unter sich plaudern, lesen Zeitung oder rauchen. Der meist nicht unerhebliche Geruch, bereits ein Signal aus der Ferne, stört anscheinend höchstens uns.

Der Besuch eines peinlich berührten, aber von Notdurft hierhergetriebenen Ausländers ist eine willkommene Abwechslung. Die Willbegierde ob der Funktionsweise des Fremdlings hat schon so manchen Chinesen in der Hocke auf dem im Winter glattgefrorenen Toilettenboden ausrutschen lassen.

Legende von der Schöpfung der Menschheit (China als Wiege der Menschheit):

Die Sage erzählt, daß die Göttin Nüwa die Menschen aus lehm formte. In einem Ofen braute sie die ersten, leider zu lange – das sind die Schwarzen. Die nächsten machen sie zu früh heraus – das sind die Weißen. Erst die letzten gelangen ihr und hatten eine schöne, gelbe Farbe – die Chinesen.